



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

184 (21.4.1923) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-210542

Hen

rife

Life

elm

tola ors

rine

ett.

E.H

16-

П

211

1186

AME

2134

ir

# unheimer General-Linzei

# Badische Teueste Tachrichten Erlenge, u. J. annil. Angelgen an Wannheim ermitsigte Peelse Badische Teueste Teueste Tachrichten Erlengen und den Bernelen an bestimmten Engen, die eine u. Rusgab. wird fallen U. Rusgab. wird fallen Decentwerk. Abern. 684. Cerrati, 3. und der fallen u. Rusgab. wird fa

Beilagen: Der Sport vom Sonntag. Mus der West der Cechnik. Geset u. Recht. Modezeifung. Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

# Lord Curzon für ein "Konkordat"

# Kurze llebersicht

3m englifden Oberhaus bielt Lord Curyon eine bebeutfame Rebe, die als Ermunterung an Deutschland und Franfreich, balbigft ben Aubrkonflikt beigulegen, aufzufaffen ift.

Im Reichstog murbe bie mirifchaftspolitifche Musiprache fortpufent, bie fortführung ber Aftion gur Stunnng ber Mart murbe allgemein gebiffigt.

In Malheim an ber Anbr ift wieben Anbe eingetreten. 50 Rabelsfilbrer murben verhaftel.

Die Befeinung in ber Ortenau ift nicht weiter ausgebehnt worben, ber Babnpertebr auf ber Schwarzmalbbahu ift wieber Bormal

Die Musmeifungen in der Bfalg, die Zeitungsverbate und die unverhältnismäßig ichweren Bestrafungen und bie Gelbbeichlagnabmungen werden von den Frangofen meifer fortgefeht. accoming accoming on

Merichall Joch wied militärliche Beiprechungen in Polen unfer Heranglebung ber frangofifden Millifdemiffion in Drag baben; die pointiden Manover finden in Weft po fen flatt.

Der papfitiche Delegat Monfiguore Ie fia hat den Reichsprafidenten in Berlin besucht; er hat im Ruhrgebiet, beifen Musharren er bewundert. Erleichterungen für politifche Befangene erreicht.

# Ein Schritt nach vorwärts?

In der Freitoglitzung des englischen Oberhaufes sogie Lord Curzon nach einer längeren Rechtfertigung der Haltung Englands und nach Prüfung der Haltung Deutschlands und Frank-teiche:

ich febe teinen Grund, an ihrer Weisheit zu zweiseln. Sobold Schritte unternommen werden, wird fich Englands fille für belbe Parteten zeigen, und ich hoffe, daß auf diefer Linie eine Lösung Befunden werden tann. Ich febe bie Tur noch nicht endgültig Geichtoffen. Die Unfitengungen im Rubrgebiet laften Gwer auf ben Silfaquellen ber beiben Parteien, und wenn biefe Bogs andavert, muß bas die Beziehungen ber beiden großen Bölter funtnander gefährben. Zwiichen beiden Ländern muß ir gen deine Mrt von Ronterbat hergefiellt werben, wenn es irgend twas wie Friede ober Regelung in Bufunft geben foll.

Ich glaube, fagte Curzon gum Schluf, ich habe auf beiden Seiten Ungelichen, wenn auch nicht für ein Zuftanbefommen mer Bereinbarung, fo boch wenigstens für eine Bereitschaft, bie Sebingungen einer gutunftigen Regelung in Erwägung zu ziehen aber par ju befprechen mahegenommen. Bir werben weiterbin unfer Beftes tun, um die Entwidlung biefer Somptome gu ermutgen. 3ch bin voll hoffnung, bağ bie Zeit tommen wird, wo infer Ginffuß und unfere Auforität mit Rugen in ber Richtung norfeht werben tonnen, bag fie bie beiben hauptparteien zu einer Befprechung gufammenbringen und gur Entwid. ung eines Blanes, ber nicht auf eine gegenwärtige Lofung Objielt, wohl aber auf die Behandlung des wichtigen Broblems, bus ein Beit und ein Friedensproblem ift.

Die Rede Curaons bebeutet unter allen Umftanben eine nemichtige Rundpebung, die auf die meitere Unterhaltung iber die Ruhrprobleme ficher nicht obne Einfluß bleiben wird. uch ber "Bormarte" glaubt nunmehr erwarten zu durfen, bag in ber nadiften Beit bon ber beutiden Regierung, wie er fich ausbrudt, einticheidende Scheitte" unternommen werden. Freilich fügt auch das lotialifülde Jentralorgan gleich dinnu "Man wird fie dann dellen bewucht lein millen. daß wir uns nicht auf fremde Hills verlaffen bürfen, iondern nur auf das Gelchich der deutsichen Unterhändler und auf die moralische Kraft des deutschen Baltes wenn es natur, im Widereit and gegen unerträgliche Junustensen au verharren." Unieres Erachiens wird man, ehe man erde sillen urteilen konn wahr auch nach erd den weiteren Mortlaut der alltig uriellen tann, wohl auch noch etft den weiteren Mortlaut der Curaonichen Darieguingen abwarten millen. Was Lord Curaon ub ber die Garantleirage eige bet, läft jekenfalls einige bebenfen aufteimen. Mit Reck demerkt dann auch das B. B. Die Bermahrung genen eine Zerftückelung Deutschlands fann in dies im Julanmenhenn nicht als ausreichend erscheinen und Deutschland und fann teinen Imeisel darüber laffen, daß es jeden Ein-Artif in feine Spuveranitoterechte mit aller Enrichie Interest ablebnen muß, auch wenn er fich vielleicht um eine vors

Die Aufnahme der Strejemann-Rede in England

Die Aufnahme der Stresemann-Rede in England
Mus London wird gemeldet, daß die Rede Stresemanns
bei der englischen Regierung und bei den sührenden Versönlichkeiten
aller Parteien einen außerord entlich auten Eindruckeiten
aller Parteien einen außerord entlich auten Eindruckeiten
ander dätte. Ein über die Auflächung der englischen Regierungsfreise insomierter englischer Bolitiker hätte dem Londoner Rorrespondenten eines Berliner Maties erklärt, wenn eine tewalge Wittellung der Berliner Neglerung an die Regierungen der Entente in
demselben Geiste und demselben Tone abgefass würde, würde das
die Aussicht auf ergebnisreichen Tone abgefass würde, würde das
die Aussicht auf ergebnisreichen: "Der da nollen gen außerordentlich sördern. Deutschland müßte aber vermeiden, in einer Witteilung an die Entente auszulprechen: "Dan ist unser leiftes Wort";
damit könnte dann leicht auch "anderen Regierungen" der willtommene Vorwand gesiesert werden, abzusehnen.

# Bur Aufhebung des Reichskommiffariats

Laut "Dailin Telegraph" mird in englischen Kreisen offen bedauert, daß der Reichstommissen Kürft Hahfeld durch den destannten unter Stimmenthaltung des englischen Bertreters gelahten Beschluß der Reienslandtunmission seines Bostens enthoden worden ist England beabsichtige, die Frage dieser Enthedung vor der Botschafterkonterenz aur Sprache zu dringen. Bereits leit einigen Wochen sol die französliche Regierung in London vorstellig geworden. daß es zwecknähig sei, den Fürsten mit seinem Stad los zu werden. Das dritts die Kuswärtige Umt habe sedoch wiederholt dem französlischen Botschafter gegenüber nachdendich zum Ausdeuf gebracht, daß die Ernennung des Fürsten Hahfeld von der Botschafter-sonferenz autgeheitzen worden sein daß dahet die Frage seiner Bessellung ebenfalls Sache dieser Körnerschaft sei.

Der Dant des Reichspräfidenten an Jürften hatjeid

Der Reichspröfibent bat an ben Auflien Sahielb. Wilden-burg die folgende Drahtung gerichtet: Rachbem Ihre Wirfjamkeit als Reichstommissar für die beseinen Gebiete durch einen Gewaltatt der Rheinlandkommission einstweiten ihren Ubschuft gefunden hat, möchte ich nicht unterlassen. Ihnen meinen und der Reichsregierung Dant für 3bre unermubliche Tatigteit im Intereffe ber theinischen Beimat und ber ichmerbebrückten Bevölferung aus-ausprechen. Ihre entiggungsvolle Tätigkeit wird auch über bie Gren-gen bes Resinlandes bingus unvergeffen bleiben,

# Die wirtschaftspolitische Aussprache im Reichstag

In der Heitogligung des englichen Oberhaufes sogie
Tot Curzon nach einer lingeren Rechfertigung der haufes auf der gegen nach einer lingeren Rechfertigung der halting Deutschlaubs und Tranfe,
Ich kann nicht umbin, zu glauben, doh, menn Deutschlaubs und Koliefen
Igendein Line feiner Bereitigkaft wie Koliefen
In gablen macht, und seinen Wunsch deutschlie Ausfläten seigen um ein durch eigens zu diesem Jwei der finde und koliefen Ausbrickt, die Feparafläten seigen werden der genen und der genen und der gegen und der gegen der beitelte Ausblieben deutschen gegen unterweiten dahr eine genen unter kinde allein der seinen Bereitigkaft und bei Derfanze beiten Gesten der gesten werden flieden der gegen unterweiten der gesten der Geden der der gesten der g Berlin, 21. Mpril.

liche Urfache unferer Gelbenimertung bezeichnet. Bolfsvermögen und Ceiftungsfähigkeit Deutschlands

Die Demotraten haben im Reichstag einen Antrag eingebracht, die Reichvegierung zu ersuchen, gegenüber ben iereführenden Darftellungen französischer Bolititer und Zeitungen schleunigst Mahnabmen zu ergreifen, um das Ausland barüber aufzuklären, in welchem
Umfang das deutsche Bolisen er mögen

1. burd bie bisher getätigien Reparationsfeiftungen,

2. burch bie Entwertung ber Martwährung und & 3. burch bie fte uerlichen Eingriffe in bie Gubfiang verringert und baburch die Beiftungsfähigteit Deutschan de geldmächt ift.

# Die Bekämpling des Markflurzes

Die Beiprechungen ber befeiligten Reglerungsstellen bauern fort. In biefem Jusummenbang fei ermabnt, bag ber Chef ber Umfterbamer Gillale bes Banthaufes Menbelfohn u. Cie., v. Mann-Aimsterdamer seitlele des Santhauses Wendelschn u. Gee, v. Wann-heimer, der bekanntlich eine große Reihe von Finanziransaktionen für die Reichsbant ausgesührt dat, ich gegenwärtig in Berlin auf-hält und an den Behrechungen über die Weitersührung der Mart-ktiltung tellnimmt. Die Reichsregierung dat bekannisich gestern mit den leitenden Persönlichkeiten der Hochstanz sowohl wie mit der Industrie Fühlung genommen und deren Aussachung kennen gesent. Es handelte sich hauptsäcklich darum, den Standpunkt der Industrie au ben geplanten mirifchaftspolitifchen Magnahmen festauftellen, insbefondere gu ber geplanten Einfchrantung ber Einfuhr. Ginige führenbe Finangperfonlichleiten vertraten bie Unficht, bab eine erfolgreiche Stühung ber Mart nur bann burchgeführt werben Relchsregierung, die Stühungsaftion unbedingt fortguführen, sowohl bei den Kingusteuten wie auch bei den Industriellen absoluten An-flang sand und daß die Bertreter dieser Gruppen der Reichsregierung fire Mitarbelt zugelagt haben.

\* Irlands Nufnahmegeluch in den Böllerbund. Der Bertreier-bes Freistnates Irland Michael Wicht ein Generalfetreihr bes Böllerbundes das Aufnahmegeluch des trikben Freistages in den Bolferbumb überreicht. Der trifche Bertreter erflurte Breffevertreiern gegenüber, daß England feine Bebenten gegen die Aufnahme Irlands vorbringen fonne, nachdem Llond George bereits als Chef ber damaligen englischen Regierung dem irilien Bröfibenten Griffish er-Mari bobe, bag er berechtigt fei, die Zufaffung Irfande jum Bolterbunbe gu verlangen.

# Der Kommunistenaufruhr im Ruhrgebiet

In Rülheim sind bisber 50 Aufrührer verhaftet morden. Sie wurden im Baufe des gestrigen Tages im Rathaus vernommen. Aus den Aussagen geht hervor, daß tatsächlich ge-plant war, das Rathaus zu desehen und die Herrichoft über die Stade an sich zu reihen. Sodald die Bernehmungen deendet sind, werden die Teilnehmer an dem schweren Landfriedensdruch dem Untersuchungsrichter zugeführt werden. Da durch die Millheimer Borgänge die Druckerei, in der die Reichsbankusten gedruckt werden, zeitweisig sahmgesegt wird, dat die Gemerkschaft Friedrich Thussen turzfristiges Rotgest ausgegeden. In Wilheim an der Ruhr ist es, abgesehen von einigen Zwischen-sällen, ruhig geblieben. Reue Festnahmen von Ausstandichen sind erfolgt.

In Barmem find bie Demonstrationen ohne Zwijchenfalle

Die Unsicherheit in Horst und Gladbed nimmt säglich zu und hat einen außerordentlichen Grob erreicht. Die Aufrechterhaltung der Ordnung ilt soft unmöglich geworden.
Die Kommunisten hohen auf dem honsaplats in Dortomund deine Einspruchetundgebung wegen der Vorgänge in Mithheim veranstaltet. Zu Zwischensällen ilt es nicht gesonwen.

# Die Ausschreifungen und die Frangojen

In Milheim wurde ergählt, besonders von tommunistischer Geite, daß die Aufrührer ihre Berpflegung aus der frangösischen Wache erhielten und dorthin auch ihre Berwandeien und Zoten gebracht häiten. Zwei deutsche Kriminalbeamts, die von den Kommunisten sestgenommen und den Frank solen zugeführt wurden, werden von diefen noch immer in Salt gehalten, weit fie Revolver bei fich führten. Demgegenüber laffen bie Frangofen bie Sammuniften ungehindert mit Gemehren berumlaufen.

### Beiprechungen über die Borgange in Mulbeim,

2m Freitag fanben in ber Rold stanglet Minifter-befprechungen ftatt, in benen insbesondere bie Borgange in Mulbeim eingebend erbriert murben.

# Die Jolgen der tommuniftiichen Musichreitungen

Die Radrichten fiber Die Unruhen in Dilibeim erregen, wie Die Radrichten über die Unrichen in Blützeim erregen, wie aus Land on gemeldet wird, in der dorigen Deftentückteit großes Intereise. Die Wirfung dieser Zwischenüble auf die 3 altung Englands wird als in böchstem Erde verhäugnissoll bezeichnet, da eines der wicktigsten Argumente, das von England gegen Frankreich geltend gemacht wurde, derin bestand, dah das iranzösische Unternehmen erfolglas bleiben muß, weil es das deutsche Bolt aus neue zusammengesührt hat. Bon iranzösischer Seite werden, wie weiter aus London verlautet, die leiten Auch richten in der englischen Dessentlichteit bereits nach Krästen zu Propagandanwerfen aussanust. Die Richter sind noch Leuberungen

Bei ber Befeftung von Ortenberg wurde nach einer Rolner Meidung nach Aubrhilfe- und Eisen babntafen gefahnbet. Gine Angeht Bietichaften wurden besein. Auf ben Landfraßen itaute fich der Fuhrwerts- und Bersanenvertebt. Die Ortichaften wurden umttellt. Das Absahren der Jüge wurden um ben Abtelen gewehren aufgeholten und die Reisenden wurden aus den Abtelen berausgeholt. Es murben teine Gelber gefunden, ba bie Roffen por her in Sicherheit gebracht morden waren. Eisenbahnsefreint Maner und Postimspeltor Schworz wurden verhoftet. Mitago 12 Uhr wurde der Berkeht wieder frei gegeben. Die Besehung blieb aber in den Orten. Im ganzen wurden soch Millionen Murt wegnenommen,

# Der Kampf gegen die pfalgischen Gifenbahner

Die Frangofen lieben am Donnerstag auf ber Unfen Rheinbruden-Beite in Ludwigshofen die von Mannheim tommenden beutfchen Eifenbahner eingebend unterfuchun, anscheinend auf größere Gestbeträge, da fle Gehalt, und Lohnzohlungen ver-muten. Bei einem Eisenbahner, der nach Maunteim ging und gleichfalls unterfucht wurde, fanden fle 90 000 Mart, die ihm ab genommen murben

Die Frangofen fchreiben nunmehr, um Musfanfte über Guter, bie fie auf ben in Betrieb genommenen Bobnen benötigen, nicht blog an beutiche Gifenbahmbienftitellen, fonbern auch an Brivatperfonen im unbefoggen Gebiet. Gie bermenben babet beutiche Borbrude und

im unbelegien Gediet. Sie derwenden dabei deutste Bordrucke und Unschäftige, wie auch deutsche Dienlistempel, die von deutschem Eisenbahnpersonal dei der Berdrüngung nicht mitgenommen werden tonnien. Ein Bartehr mit den von den Franzolen eingerichteten Dienstsiefen ist natürlich nicht zulählig. Aus dem Bezirt der Reichsbahnbirektion Audwigshafen wurden weiterhin ausgewiesen: Reisinger August, Eisenbahnsekreiär Ludwigshafen, Dr. Karl Jod. Keilert, Regierungerat, Richael Bolf, Stationssgehille, Friedrich Sauer, Paul Schneider, Eisenbahnsberingenieur, alle aus Ludwigshafer a Ich. Ludwig Kiein, Eisenbahnsberingenieur, alle aus Ludwigsbafer a Ich. Ludwig Kiein, Eisenbahns nieur, alle aus Ludwigshofen a Ich, Ludwig Kiein, Eisendahn-ingehieur aus Biebermilde, Jatob Jintgraf, Eisendahnaberingenieur aus Bad Dürfheim, Johann Schmitt, Eisendahningenieur aus Lud-migsdeien, Jahann Bect, Eisendahningenieur, Georg Gredner, sechn, Eisendahnobersefereiter, Karl Petry, Eisendahnilistent, Wilhelm Leisender ner, Regierungs-Baumeiffer, Sans Schauer, tedn. Oberfefreidt, alle aus Lubmigshofen, Ichannes Bedauf, Cifenbahninfpetter aus Bievermühle und Lubwig Oftor, Diftor aus Ludwigshafen

Musgemielen wurden meiter: Gifenbahnnfliftent . Johann Mahr, Allenbahnbetriebenssifften: Bilhich llechienhogen, beibe in Grünftabt: Weichenwärter A. Geib imb Cifenbahnafiltent Johann Cohns, beibe in Frankenibal und Cifenbahninfpottor W. Schweigert oon Bobenbeim.

# Verhaffungen Ruowelfungen - Befchlagnahmen

Bon ber frangöllichen Beschungsbehörde ansgewielen wurde der Beutresamtmann Birrung nus Zweibrüden. Der Standsvergesteber in Kibermühle Eisenbahminspetror Dominalich nud der Eisenbahmiereiber Baum aller vom Behindes Knuentreier wurden gestern von den Franzolen verhaltet und in des Gefenguls von Africalies und in des Gefenguls von Africalies abgeführt Der Grund der Berbahmung ift noch nicht be-

Ion der frangoschen Besatzungebehörde verbastet und nach Landau abtransportiert wurde der Borisand bes Freibeucher Ber-messungsamtes, Bermessungsamtenann Degelmann. Als Grund der Berhasung wird angegeben, das auf seinem Umte Zollaften

der Berhaltung wird angegeben, das auf seinem Umte Zollakten norgestunden wurden.

Die Besahungstruppen beschlagnahmten in Sterkrade 30 M ist. Mark Ishngelder und verhöftelen den Wertmelster Bos. der die Angelder und der der vornehmen wolke.

Während der leiten Tage hoben die Franzosen die Zeche Jusie" und "Bon der Hendt des heicht. Am 18. April haben sie die Zeche "Eintracht" bei Steele beseht. Am 18. April haben sie die Zeche "Eintracht" bei Steele beseht.

In Kaunel murden die Etzele beseht.

In Kaunel murden die Etzele beseht.

In Kaunel murden die Etzele beschlage aufgesordert, heute die mittags 1 Uhr den Dienst wieder aufgunehmen, widrigenzialls sie aus den Wohnungen vertrieben und ausgewiesen würden.

In Kattingen haben die Kranzosen wegen angeblicher Sabetage das Postamt die zum 27. April geschlossen. Ein Telegraphenarbeiter und ein Bautruppführer sind verhaltet worden. Der seit mehreren Wochen nicht bestindliche Redasteur Hoerter von der "Dorfmunder Isa." ist wegen dem in seinen Jahr Gesängnis und drei Millionen Warf Geschliebe verurteilt worden.

Ind Monate Gesängnis für einen Verleger — Redasteur.

# 3mei Monate Befangnis für einen Berleger - Redafteur.

In Monate Gesängnis sür einen Verleger — Redalteur.

Das französische Kriegsgericht bat den Berleger und Redalteur der "Normser Rachricken" Klein streuer zu zwei Monaten Gesängnis und 300 000 Mart Gelbstrase verurellt. Kleinstreuer war wegen verschiedener Artifel, in denen die Provozierung und Beleibigung der französischen Beschung erblickt wurde, ungeklagt. Kleinstreuer wird nach der Strasperdüßung ausgewießen. Gelnesstrau das des heichte Gebet bereits verlassen müssen. Gelnesstrau das des heichte Gedes der des verlassen müssen.

Der Schristeiter Hoerdel in Bonn ist vom französischen Artiegsgericht wegen eines in der Bonner Zeitung verössenstlichenten Artiegsgericht wegen eines in der Bonner Zeitung verössenlichen Mittels über den Anschag gegen Smeets zu d Millionen Mt. Geldstrase ver urteilt worden. Er besand sich seit Wochen in Untersachungsbass.

Untersuchungshaft.
Die "Pfälz. Breife" in Roiferslautern ist von der Rheinland-tommission auf 3 Tage verboten worden.

# Monfignore Tefta in Berlin

Monsignore Testa in Berlin

Der phiptiliche Delegierte Monlignore Testa, der am Freitag dem Keichsprösidenten einen Besuch abstattete, hat abends Berlin wieder verlassen, Monsignore Testa dat außer dem Reichspräsidenten einen Besuch abstattete, dat abends Berlin wieder verlassen, Monsignore Testa dat außer dem Reichspräsiden den Keichspräsiden Genten auch dem Reichspräsiden Genter und der Ausfertesten Besucht, darunter auch die Quasterspeisungen. Er äußerte sich dahin, das seine Reise teinen politischen, sondern rein informatorischen Character trügen und das auch seine Anderen wie und der Auhrbescheit im Kubrzechet In diesem Sinne auszusassen sel. Leber die Haltung der Auhrbevöllsterung finne er nur Ansertennen des und dich st. Der Bertreter des Kapstes degibt sich zunächst wieden Währigediet zurück, um verfehledene kirchliche Fragen zu erstedigen und wird am Montag der dan erischieden Kegierung in Minchen einen Besuch abstatten und von dart sich sier das Kuthrzechet nach dem Saurgediet degeden, wo er wegen der Errächtung eines eigenen Bistums verhanden mill.

# Spende für die Gefangenen in 3meibruchen

Kardinaferzbischof Dr. Schutte-Röln stiftete für die In dem von den Franzolen beschlasmohnisch Zellengesängnis unter-gebrochten Gesangenen aus dem Aubrgebiet zwei Millomen Wart. Der Kirchenfürst beabsichtigt in Bezieltung des pöplitichen Desegots Testa dennächt die Gesangenen hier zu besuchen.

# Der Datikan und die politischen Gefangenen

General Degoutte hat, wie ein Berliner Blatt erfährt, durch den Baitan mittellen laffen, daß der zu drei Jahren Gesängnis versutteilte Effener Bürgermeister Schäfer mit Rikchiger auf seinen tränklichen Zustand aus dem Gesängnis entlässen wird und mit seiner Familie in einem Comntorium oder Hotel des beseihren Gebiets Aufenthalt sinden tann. Der pöpitische Delegat Mfgr. Testa konnte dem Gesangenen persönlich dielse Rachricht dei einem Bestuch überbringen, den er ihm vor seiner Abreise im Gesängnis von Recklinghausen abgestatet hat. Weitere Erfelchterungen für politische Gesangene sind auf dem Wege zugesagt worden.

# Die Filrforge für die Gefangenen

Jur Regelung der Fürforge für die Deutschen, die von den Franzosen und Beigiern in Gesangnissen des besetzten Gedietes sestigedien werden, hat im Neichsministerium eine Besprechung knitzgehinden. Die Fürforge bleibt noch wie vor in den Händen des Roten Kreuzes. Ein Bertreier des Roten Kreuzes in Esten dat vom General Degousie die Ermächtigung erhalten, alle in Betrock kommenden Gesängnisse deluchen zu dürfen, um sestzustellen, wo und inwieweit Ristlände vorliegen. Für die Berdesserung der Gesangen ende köstig ung find 200 Millionen Mart derektgeschellt worden. Eine Bereitstellung von weiteren 800 Millionen ist m Mussicht genommen.

## Der Kampf gegen die Deutsch-Dollischen

Anmult im preuglichen Abgeordnetenhaus.

Bertin, 21. Upril. (Bon mif. Berl. Buro.) Gleich ju Beginn bet preuglichen Interpellationsbebatie über das Berb at der Deutich nott ichen Freiheltspartet und des bomit im Zusammenhann stehenden Fragetomplezes weht ein icharjer Wind und die viellachen Rahnungen, der Kondton möge auf der Erörterung diese beisen Themas, um der inneren Einheit willen, fich einmol ausnahmemeile Mößigung auferlegen, baben leiber wenig ge-fruchtet. Bur Bericharfung ber Loge trug auch ber Umftand bei, bag auf ben Bertreter ber außerften Uinten ummittelbar ber rechtsrabitale Sprecher folgte, fo bof die Gegenfage mit explosiver Gewalt aufeinanber prollien.

Des Kommunisten Scholem dersites Lügengeschwäh übertrof alles mas man bisher von dieser Seite vorgesehr bekommen hat. Er date die Stiern, den schmählichen Bersuch, an der Ruhr eine Räterepublik nach Münchener Muster zu errichen, als durch sozistische Umteised hervorgerusene Abwedrewegung notseldender Erwerbslieser (der (dei einem Stumdenlohn von 1750 Akt.) hinzustellen. Daß dieses Weisberstüff kommunistischer Verdedungstungt die Nechte in Harnisch deringen musie, war schließlich zu degreisen, und hätte der deutschnationale, Sprecher — in diesem Fall herr Schlange — sich damit degnügt. Severings umerhört seichtsertige These von den "politischen Kindern" an dand der Mücheimer drassischen Larsegungen ein Gewinn derstadssprungen. So aber richtete er einen Frontalangriff gegen die gesamte Politischen Sehre ab absurdum zu sühren, so wöre am Ende aus seinen Darsegungen ein Gewinn derstadssprungen. So aber richtete er einen Frontalangriff gegen die gesamt Boltstill den Innen-ministerium wehr und wehr auf das persönliche Gediet.

Gediet.

Die Folge war, daß seine zu einem gar nicht geringen Teil berechtigte Kritst an den einseitigen Wohndenen Sederlings und an seiner "Ameierseimaß Politit" an Wirtung eindüßte und auf der Gegenseite die Leidenschaften in immer stärkerem Grode aufwühlte. Un einer besonders scharf zugespielten Stolle, die in dem Borwurf gipselte, an dem parteipolitisch gepanzerten Herzen des Ministers pralie seder Appell an voterländischem Empfinden ab, brach der Forn dann tos. Es dageste Schimpsworte auf Herrn Schlange, der sich gezwungen seh, vorsichtig die Rednertribüne zu verlassen.

Das Unglüd sügte es, duß von der Zuschauergalerte berad ein Poar Juhörer dem deutschnationalen Udgeordieten Beisall spenderen; und nun gad es eine Szene, die selbst in den Analen des an immidiacischen Jusammenstößen reichen Breußenhauses ein Ropum darsiellte: Da der Bispräsident Dr. Porsch dem Berlangen der Kommunisten nach Röumung der Bublikumsestrade nicht entsprach, machte sich der Sozialdemokrat Weier wit dem Rus: "Dann werde ich Ordnung schassen" selbst auf die Strümpse. Abgeordiete von ihns und von rechts schrenten hintendrein.

Don iins und von rechts stürmten hintendrein.

Dben auf dem Gänge entspann sich ein wilder Battmechfel, der damit erdete, das die "Nuhestörer" von den Saldienern an die Luft geseht wurden. Es dauerte geraume Zeit, die
die Gemüßer sich einigerungen deruhigten. Die deiden Reduer, die
dom noch zu Wort fangen deruhigten. Die deiden Reduer, die
dom noch zu Wort seinen Lönars vom Zentrum und hauihlid von den Sozialdemokraten, hielden dem Abgeordneten
Schänge vor, er habe durch sein Australien den Abgeordneten
Schänge vor, er habe durch sein Australien vor allem, daß der
Deutschnotionale diese Debatte benuht habe, um gegen das neue
Beammentum scharf zu machen.

Es bleide zu dossen, daß der heutige zweite Tog der Debatte
nicht so ganz im Parieigezänf untergelte, wie es gestern seider der
Fall war. Der Antwort des Herrn Severins auf die Interpellation
sieht man sebensalls in politischen Kreisen unt gespanntern Interesse
entgegen.

### Im Reichstagrausichuf

Im Reichstagsausschuß
filr die Geschässerbnung waren gestern die Mahnahmen
des Boligetpräsidenten von Berlin gegen die Deutschöftliche Freibeitspartei Gegenschand der Berbondlungen. Abg. Brodaus (Dem.)
eritattete einen zusampenschlienden Bericht über den Totbestamb und
führte aus, daß sich aus der Beschängnahme der Räume der Deutschabstrischen Freiheitspartei eine ganze Reihe von Frogen des össenlichen Rechts ergeben. Die Bauntwortung dieser Rechtsstagen sei
aber nicht Sache des Geschöftsordnungsausschusses des Reichstages,
der sich lediglich mit der Frage zu besasien habe, ab durch die Mahnahmen des Bosspiralischenen von Versien die personische Freiheit
der Reichstagsabgeveinnen von Errin die personische Freiheit
der Reichstagsabgeveinnen von Errin die personische Freiheit
der Anton der sie. Der Berichterfaater som zu dem Schinde daß
der Anton der sellschaftlichen Kögeordneten odgesehnt werden
milsse, da sie in der Ausübung ihrer Mandate nicht gehindert worden seinen.

den seien.

Rach iöngerer Aussprache murde die Beschwerde der deutschvollkischen Abgeordneien gegen die Stimmen der Deutschnationasen
und der Deutschen Boltspartet abgelehnt, Es verdiebt also dei
der polizeisichen Beschängnahme der Räume.

Der polizeinden Beschanntene der Raume.

Reichetagsprässent Böbe wohnte den Verhandlungen bei, ahne selbst das Wort zu ergreisen. Der Borsigende des Ausschuffes, Abgeordneter Dr. Warmuth (Deutschnast.), gab noch von einem Schreiden des Reichetagsprässenten Böbe an den Ausschuß Kenntnis, in dem mitgeteilt wird, daß am 17. April nachmittags, Kriminaldeante in amilicher Elgenschaft im Bürd der Deutschoftlichen Freiheitspartei im Reichstagspräsiehent der Abgeordneten von Gräse aufgestuckt datten. Der Reichstagspräsiehent dabe darauf dem Berimer Bolizeiprössenten mitgeteilt, daß er dies für ungulässa datte, und er habe darauf aufmertsam gemacht, daß das Beireten des Reichstages durch

Ariminolbeante obne feine Renntnis und feine Genehmigung nicht mehr ftattfinben burte.

### Enticheidungen bes Staatsgerichtshofes

Entscheidungen des Staatsgerichtshofes wurde über die Beschwerden der Schung des Staatsgerichtshofes wurde über die Beschwerden der Deutschvöllischen Freiheitspartei über die Versammlungsverbote und die Ausschrieben Freiheitspartei über die Versammlungsverbote und die Ausschrieben Derprösien und des Polizeiprösidiems Bertin erlasienen Berbote von Versammlungen wurden ausgehoben. Die Kosten der Berhandlung werden der preußischen Staatschle auserteal. Diesschlich der von den Fegierungen Sachsens und Braunschweigs erlasienen Bervote der Bartei wurde awar das Borliegen von Andaltspunsten für die Berechtiaung der Berbote anerkannt, ein völliger Beweis abet als nicht erdracht angesehen. Es wird ein neuer Termin anderaumt, um den Regierungsvertretern Gelegenheit zu oeben, weiteres von ihnen angebotenes Beweissmaterial beizubringen.

### Sozialdemofratie und General von Seedt

Sozialdemokratie und General von Seeckt
Die Sozialdemokratie glaubt wieder einmal Grund zu haben,
sich über General v. Seeckt zu beklagen. Der "Horwäris" erdählt, am leiten Sonntag hätte in Steitlin die Enthüllung von
Gedenktafeln für die im Meikkrieg Gesallenen der ehemaligen pommerschen Division stattgesunden. Dabei dätte es dann einen Umzug gegeben von Angehörigen der Reichswehr und Kriegervereinen in geschen von Angehörigen der Reichswehr und Kriegervereinen in geschen von Angehörigen der Reichswehr und Kriegervereinen in geschen von Angehörigen auf dem Alfernenhof Mussiellung genommen und General v. Seeckt hätte in Begleitung des Prin-zen Eitel Friedelch und desten Gattin, sowie des Erweral-selbmarschalls v. Macken sen unter den Rlängen des Präsentier-marsches die Frant abgeschritten. Der Norwärts" nennt dies eine "mannarchistische Aundusdung" und fordert den Minister Gehler und herrn von Seeckt aus, sich zu rechtsertigen.

### Eine Statiftit der Schande

Rach einer Zusammenstellung bes Reichssinanzministeriums find bis jest im gangen 1234 Angahörige ber Reichsfinang verwaltung aus bem Rheinfand und bem Einbruchsgebier aus-gewießen ober bott verhaftet worden. In haft befinden fich gur Zeit noch 322 Perfonen. Bon ben Befahungsbehörben find insgefant verhängt morben Freiheitsftrafen von inegelamt 25 Jahren 5 Lagen umb Gelbftrafen in ber Sobe von 58,8 Mil-Honen Mart.

### Ein Cump

-

Schärste Verneteilung verbient das Berhalten des Jodeilbestigers frih Goedern in Bierfen. Wie in der leizten Stadtverordnetenssigung mitgeteilt wurde, verweigerte er die Unterfringung verriedener Eisendahner in seiner Berfswohnung. Er ließ Türen und Fenster an dem Hause entsernen, um so das Beziehen des Kauses unmöglich zu machen. Als die Polizei einschritz, richtete er ein Schreiden an das Wohlfahrtsamt, in dem er mitteilte, daß er seinen Betried vollständig killege, die ihm fretes Versügungsrecht über seine Käume zugesichert sei.

# Lette Meldungen

## Der italienische Jafzismus

Rom, 20. April. Bei einer Bolfsabstimmung, die Ruffolini gegenwärtig in Italien vornehmen löht, um die Zahl der Anhän-ger des Kaf sismus seltzuttellen, haben sich in der Stadt Mai-land allein 350 600, das ist deinahe die ganze Bevölferung, und is Turin 235 000 Einwohner in die safzistischen Listen eintragen sossen Moskou, 20, April. Auf dem Moskauer Kommunitten-Kongreß mede Meichstagsabgeordnete Klara Zettin zur Ehrenvar-ligenden gewählt.

### litenben gewählt. Ende des leifchen Freiheitstampfes

Berlin, 20. April. Die in einer Felsengruppe ber Graffcaft Kerry von ben trifden Regierungstruppen eingefchloffenen festen Relig der irilden Auffündischen haben fich gestern nach bestigem Kampse ergeben. Damit ist der Kamps zwischen Freista atlern und Republikanern zugunsten ber ersteren been bet.

Genf. 20. Mpril. Da die Berhandlungen amischen Bolen und Danzig über die Errichtung einer polnischen Eisenbahndlreftion in Danzig ergednische blieben, beichloß der Bölkerbundsrat, diese Frage auf die nächste Tagung zu ver ich te den.

[1] Berlin, 21. Mpril. (Wan unserm Berliner Büro.) Kennes hat die Berlagsleitung der liberalen englischen Zeitschrift "The Ration" übernommen.

Manden, 21. April. Dieser Tage hatte der Adgeordnete Geofs est al o z z im Haushaltsausschuß des banerischen Landtages ermähnt, das fürzlich ein Rechtsanwalt, der wegen Unterschlagung aus dem Beruf ausgestoßen woren wäre, in einem donerischen Ministerum zum Regterungsrat 1. Kiasse ernannt worden sei. Wie die Wilndyner Zeitung dazu zu derichten weih, soll das intsächlich geschehen sein.

(1) Berikn, II. April. (Bon underem Berkiner Biltro.) Die "Arbeitsgemeinschabe der vowerländischen Berdande" hat, wie aus Minden gemeidet wird, sich mit den "Bater i ünd ische Berdanden gemeidet wird, sich mit den "Bater i ünd ische Berdanden um Ludendorff, ditter und Insander und der gemäßigteren Richtung um Kahr weber bergestellt.

Die tiese Berständnistossgetit des Franzosen, der den "Jaust" zum Textbuch der Goumod'schen Oper verschnitt, ist übertroffen. Im Berliner Staatstheater. Schade um Zestduch der Goumod'schen Oper verschnitt, ist übertroffen. Im Berliner Staatstheater. Schade um Zestduch der Et dat noch jüngst im "Tell" beträftigt, daß er innerhalb der dem Kegisseur vom Dichter gezogenen Grenzen ungewöhnliche Hähigteiten besigt, einen Bolkvorganismus zu beleden. Seiner Begodtheit erwuchs ein geschricher Feind in dem Ehrzeiz, überall und immer Reuland zu entbeden. Richt zum ersten Ral im "Häuft", aber noch nie so verhängmisvoll, sührte dieser Trieb in geschmacklose Berkehrtheiten. Jehners Blahn miderspricht den gesunden Grundsähen, die vor zehn Jahren — Ie h n er, damals in Hamburg, auf dem Berliner Kongrek der Regisseure ausgesprochen dat. "Regisseure", so sagte er im April 1913, "rechtsertigt das Bertrauen der Dichter, macht nicht aus einem Dichtwert ein desponderes Reglewert, erfindet keinen neuen Sill Im Besen unserer Kunft liegt es, daß jedes Wert seinen Still ichon in sich dat . Die Berson des Regisseurs dielbe im Inserarund, das Beilichen, das im Bervorgenen diüht, möglichst namenlas. Ner die Regisseure sind heute eitler. Sie sehen ihre Aufgabe darin, mit ihrer Person die Zugkrast, der Star zu sein."

Der "Jaust" des Verdond Jehner war schill dien in Seiler sent.

Der "Jauft" des Geopold Jehner war schlimmer als ein Fehler, er war eine — — Die Dummheit (das undössiche Wort muß heraus!) dieser sanischen "Faust"-Bearbeitung dewies im ganzen und in sedem Leif den Mangel eines inneren Berdällnisses zwischen Regisser und Dichtung. Aur ein von Goethe recht unabhängiges Gemist konnte sich vermeisen, so willkürlich im "Faust"-Text zu ausen. Herr Jehner stellte die Sprechmaschinerie (zu, er macht seine Schauspieler alle zu exakten Sprechmaschinerie (zu, er macht seine Schauspieler alle zu exakten Sprechmaschinen . . .) auf ein rusendes Tempo ein. Noch nie, seit deutsche Ohren der Andacht vor dem Geitze dienen, haben sie etwas Aehnliches vernommen, wie die hier in Awstundbreihinstel-Noten des Allegreits hemmungslos heradischen Forechertigkeit Cari Ederts schwierstiebel Der vortreffslichen Sprechertigkeit Cari Ederts schwierstiebel Der vortreffslichen Sprechertigkeit Cari Ederts seines im übrigen mittelmüchsigen Faust) die Worte verständlich sucht über verfündigt) wurden. Hiniges Schnattern und saustische Westreibelling, das ist aweiselei. Jeder Schänheinstlang, seder Hauch von Unrit wurde erstisch.

Sammle dir jeden Tag eiwas Ewiges, das dir fein Tad raubt, das den Tad und den Die liediger jeden Tag macht.

Lavater,

Lavater,

Lein Anschlag auf Goethes "Laust"

Die Liefe Berfändnissossischenter

Die tiefe Berfändnissossischenter Jeden Der verschmit, if übertroffen. Den Berliner Staatstheater

Die tiefe Berfändnissossischenter, Schale um Je h ner L. Er dat noch füngt im "Tell" dettröffigt, das er innerhalb der noch füngt im "Tell" dettröffigt, das er innerhalb der noch füngt im "Tell" dettröffigt, das er innerhalb der Die Regadiger vom Diebter gegogenen Grenzen ungewöhnliche Hähigfeiten besigt, einen Bollsorganismus zu beleden. Seiner Begadicheit erwucks ein schlereiten nicht — in einen am er i fan i sich en Ur was die derheit vor: "In einen am er i fan i sich en Ur was die derheit vor: "In einen am er i fan i sich en Ur was die derheiten der Grenzen in einen — ich überreibe nicht — in einen am er i fan i sich en Ur was die derheit vor: "In einem hochge-

ich übertreibe nicht — in einen ameritanischen Urwald.
. Fauste Studierstude. Goethe schreibt vor: In einem hochgemöldten, engen, gotischen Zimmer. Da aber hatte das dumpse Mauerloch feine Rauer, und weber tam der Rollmondschein durch gemalte Scheiben", noch fannte Wephisto die Tür (mit dem Drudenfuß auf der Schwelle) sehen. Da war nicht angeraucht Bapier, waren nicht Eldser, Bücher, Instrumente, Urodier Hausral. Inmitten des duntten Weltraums sast, vom Scheinwerser allein beseuchtet, Faust auf einem furmhoden Katheder, zu dem sich vorn die Iessner-Treppe hinausschlängeite. Der Ronolog wurde um seine besondere Altmo-sphäre betrogen, und den Szenen mit Famulus Wogner, Wephisto und dem Schüler alle Institutiöx genommen.

Justament anderst Rur um Gottes willen anders als die anderent Ein Keinitches, ein armseliges Bestreben — zumal auch nicht in einem einzigen Falle Goethes Dichtung burch einen baseins-wurdigen neuen Einsall erseht wurde.

würdigen neuen Einfall ersehi wurde.

Der Erbgeist "erscheint in einer Flamme" — schling Goeihe vor. Ielsners Faust sieht nichts bergleichen. Dosür mird die Stimme des Erdgeistes aufgebracht durch — einen Männerchor. Linerdachs Keller in Leipzig ist in das Gelak eines italienischen Palazo mit hader Marmortreppe verwandelt, die Ostersandschaft in ein graues Nedeltuch, das dann auch die Stroke vor Greichens Haus vorstellt. Greichen spricht ihr "Kelge, du Schmerzensreiche" nicht nach Dicters Vorschrift vor dem "Andachtsbild in der Rauerhöhle, Biumenkrüge davor". — sondern vor einer monströßen, die zum Aorigant ragenden Status, die eiwa der Kolossa-spigur im Rewyorfer Hasen ahnlich ist.

ber berad er stramm aufreckt, dem zu seinen Küsen versammelten Bolt das Seine zum Besten gibt — mie ein Resserschlucker. Under si Kur anderes Zelsner arbeitet seldstoerständlich mieder mit seinem gelieden Hausenlärm und anderen melodramatischen Effekten. Die sind zum Teil erträgsich.

Das Ganze: eine ungeheure Serierung. Richt gemistent das Sanze: eine ungeheure Sin Gegenseil. Und des sällt dem Regisseuriche Eigenwerte. Im Gegenseil. Und des sällt dem Regisseur und Indendamien am sowersten zur Lost: Er dätte den Faust nicht geden dürsen, ohne einen Rephisto, ein Greichen zu haben. Und er hätte die Broben abbrechen missen, nachdem er gesehen, das er einen Rephisto, ein Greichen zu haben. Und er einen Rephisto, ein Greichen nicht hatte. Es muß einmal edrsich gesogt werden: Das Redsübel, an dem die Bertiner Kühnen seit längerem franken, sit der Ersat individualler Rollenbesehung durch hach im Aerie sebende Schauspielerinnen; ist das nicht am wenigsten im Schauspielhaus gepflegte Starsuben fehre. Kallenbesehung durch hach im Gever, alle Ehren! Dach wer ihm den Rephisto zumuteie, ist Goethe und dem Schauspieler Unrecht. Und das Greichen der Gerba Küller! Man dachte: eine tücktige Redeal — Der Faust Carl Edret in keinem Abaufpieler undersitzt und die Weste brütten mußte. Selbst in den keinern Rollen wenis Erstreuliches.

# Kunft und Wiffenschaft

( Crueutes Berbot der Mufführung von Unruba: .. Couis Jee-blamb . Der offizielle Stadtratsbericht enthalt folgende Mit-

Durch einstimmigen Beschluß wird der Intendanz des Nationaltheaters die bestimmte Erwartung ausgesprochen, daß die Aufführung des "Couts Ferdinand, Bring von Brew-Ben" bis auf meiteres unterbletbt.

Wir haben den Ausführungen, die am 17. Merz im Albendolat ein Einsender machte, nichts dinguzufügen als das eine, daß wir nach allem disderigen dovon nur wenig überraicht ind, und wieder holen, was unser de Schauspieltrieiter anlählich der Ausstude des Luftschuse des Luftspiels. Dan film dis sieden schriede Anne ernste Annes tung zum Beschlicht man verdietet in Manntheim höberen Ories eine naterländische man verdietet in Manntheim höberen Ories eine naterländische Tendenz des Augendlichs. Man spielt abet einen internationalen Spielplan aus Ricobemi, Iden, Schaw, Iofstein internationalen Spielplan aus Ricobemi, Iden, Schaw, Iofstein u. a. Hier wird Kapital vergeudet, das schaft fiel u. a. Hier wird Kapital vergeudet, das schaft gesputeien zwei Monologe in Jausts Studierstudel Der vortressellichen Sprechserigteit Cari Eberts seines im übrigen mittelmuchsigen Faustl der Eberts seines im übrigen mittelmuchsigen Faustl der Eberts seines im übrigen mittelmuchsigen Faustl der Bester den Gestelliche Faustliche Mehr der Verständlich seinen der Angestelliche Gereiche spricht Gereichen Faustliche Mehr den des Kieden der Heiliche Gereichen der Verständlich und der König in Thuse, "indem sie sich auszieht", was zu der Kapital vergendet, das schaft weisen will. Isesen kapital vergendet, das schaft weisen will. Isesen Kapital vergendet, das schaft den stelles im Beibe, und seinen der Federe Geschen bei Gestelles der Kapital vergendet, das schaft den stelles im Beibe, und seinen der Federe Faustland und den Stich
den katterständliche Dichten und bie Theoserseitung gemeint. Die
die verständliche Dichten die der schaft der Geschen der Stich auszieht", was aus der Kapital vergendet, das schaft den stick der Kapital vergendet, das schaft der Kapital vergendet, das schaft den stick der Kapital vergendet, das schaft der Kapital vergendet, das schaft

# Wirtschaftliches und Soziales

Bur Cleftrigliatsverjorgung Babens

lereibt uns die Badiliche Landwirtschaftstammer: Die Klagen über die Unerschwinglichteit der Gebühren für die elektrische Strombenuhung werden immer lebhafter. Die Landwirte und Handwerter sonnen die start gestiegenen Kosten nicht mehr ausbringen. In mehreren Bezirten des badischen Oberlandes und des Unseriandes haben bereits Berlammlungen stattgesunden, in denen gegen die Hohe der Klestrizitäteversorgung Erate iere beiden der Die Bedische Landwirtschaftschappen des ist ereichen des Der hauptgrund der Beschwerde liegt befanntlich in der Erhebung wird auf einige Wochen vertagt.

Der Hauptgrund der Beschwerde liegt befanntlich in der Erhebung einer sehr erheblichen Grund den har der hauptgrund den dach dann zur Berechnung fommen, wonn gar lein Ftom in Anspruch genommen ist. Die insolge der hohen Etromgebühr gedotene Sparsamkeit im Gebrauch wird durch die obligatorische Berechnung der Grunds und Hählergebühren illusorisch vor Wahren der Verlage der Leine Ftom in Kappt in Gebrauch die der Kappt in gedotene Sparsamkeit im Gebrauch wird durch die obligatorische Berechnung der Frunds und Hählergebühren illusorisch vor Verlage der Verlage der Verlage der Leine Verlage der L ichlossen, das Arbeitsministerium zu bitten, auf das Babenmert dahin einzumirfen, daß die Ged übren für elektrische Strombenürung mit ein mittlichestlich erträgliches Maß herabgesetzt und die Grundgebühren wie die Zählermiete abgeschaft werden. Die Strombreise sollen fünltig im Boraus seitgesetzt werden, damit sich die Berbruncher entiprechend einrichten fonnen.

# Städtische Nachrichten

Aus der Stadtratefitjung vom 19. April 1923 Radjeuf.

Bor Gintritt in die Tagesordnung widmet ber Dberburgermeifter bem verftorbenen Miffinderat August Bubwig Worie ehrenden Ge-

d

Der Boranfchlag für 1923

Der Boranishiag ist 1923

it in aussübrlicher Form nach dem Stande vom 16. Rovember 1922 tertiggestellt. Ein Angug ist auf den Stande vom 1. Januar 1923 ausgedaut. Inzumischen ist zwar das dabische Erich über Aenderungen der Steuergeiehe um, verabschiedet, nicht aber des Kastenungspleichsgeses, das die Höhe der Uederweisungen aus Keichslieuern und die Erbebung indiretter Steuern, sowie die Bestalbungsgulchässe ergelt. Die Stuerveranlagung ung für 1922 und 1923 ist noch nicht vergelegt werden. Es sollen nunmehr zumicht die jogen auch er den til chen Ausgaben (Reubertellungen, Anschriftungen, größere Baufälle), Zuwerdungen an Bereine, Fandezuschen Ausgaben in Hauptgruppen umer Angleichung der Kosten merden; zum Schusse sollen Deckung zu gegenduct werden. Für die Bemessung nach dem Stande von Ansang Aprin der Kosten merden; zum Schusse sollen De kungs frage gegenduct werden. Für die Bemessung der Belasiung der Meiten aus der Eismeinkeisener soll eine vorläusige Grundlage balbtunsichst gefunden werden.

tonnen, solange die porhandenen Grabslächen ausreichen, die Leichen nan Bersonen, die die zu ihrem Ableden in Mannheim (Alistade) wohnhalt und währnd des Westkrieges zum Heresdenste eingezogen wuren, bestatiet werden. Bon den Hinterbliebenen der Berstoebenen find die über die Beisehung er eine Bestimmungen einzuhalten.

ieme bis auf weiteres für bie Bitwe Richard Bagners

herstellung eines großen badifchen Auftur- und Werbefilms Dit Unterftunung ber Stoatsregierung, ber Geubte, ber wirt tlichen Rorperichaften, ber Berkehrspereine und anderer Organi-

@ Mierander Bynefen, ber Chefrebatteur ber "Ronigsberger Allg. Zeitung", bat foeben fein 75. Lebensjahr in ruftiger Berufe-längteit vollendet. Er ift in Hilbesheim als Sohn des Obergerichtsprafibenien geboren, wihmete fich nach den Universitütsstudien in Chaf und Ronigsberg ber Journaliftit und arbeitete aus dem Ronigserger Rammunafbigit eine Zeitung großen Gills für Ofipreugen beraus, bie "Ronigsberger Mugemeine Zeitung", ber er beute noch bieftebt. Boneten, ein temperamentvoller Journalift aus innerem Drang, ift ein Monn von echt nationaler und liberaler Gefinnung and hat fich auch als Borftandsmitglied ber natt. Pariet und als

Stadiverardneter von Königsberg stets in diesem Sinne beidtigt.

Den Universitätstonstift in Iena, Auf dem neuerrichteien Bertitubl der Pinchologie an der Universität Jena, hatte die Universität hat Jena bem thuringischen Rultusministerium brei Gelehrte vorge diegen. Das Kultuseninilterium aber hatte, ohne die Universität dena meiter zu besengen, Brot. Dr. Beters von der Jandelshochstule Mannheim, den die Universität Jena nicht vorgeschlagen batte, auf diesen Kehrstuhl berufen. Die Universität Jena bar nun "wegen der volligen Kichibeachtung ihrer einstimmigen Bortchlage" dem Kultusmister Isminifterium einen gebornifcten Brnteft überfanbt. Much ber Brusiche Sociedulperband und die einzelnen beutiden Univerfitäten Bruteilen bas Borgeben bes Ministeriums aufs icarffie und mer ben in biefer Angelegenheit weilere Schrifte unternehmen. Das Di-ifterium bat, wie wir erfabren, auf biefe Beldmerbe leht geantworet, fich aber nur über die Formalitaten ber Berufung ausgelaffen bie Richtbrachtung ber einftimmigen Borfclage ber ffatultit

Subert fic bas Ministerium nicht. Dem a. o. Brof. Dr. meb. Kari Sauft in Kreiburg i B., aurzeit leitenber Arat ber Libteilung für Geburishilfe und Ennatologie am Pietonifferbaus ebendo, ift vom Mai ab unter Ernennung zum ordenti Bevieffer, ber burch die Emeritierung bes Brof. Holmeier erledigt, Lebrituhl für Beburisbille und Ennatologie an ber Universität 20 für ab und übertrogen huffe und Gnnatologie on ber Univerfitat 22 urabure fibertrogen

(b) Die deulichen Opernipleie in Nordamerita baben ibre Spiel neit dis 9. Rai verlangert. Die fünstlerijche Leitung das Kapelle-meister E. Mori de. Unter dem Ensemble, das sehr gute Romen kulmeit, besindet sich eine Mannheimerin: Else. Buhler, die im Unschluft an die Spielaelt der Gesellschaft für eine Kangertreise die September und für den nächten Winter wieder für die Wagner-touenes verpflicket wurde.

Ban "Ungenannt" murben dem Geichenige Jeducke forgeamtes 2 Millianen Mart mit der Bestimmung über-wiesen, das Gelb no duor Ostern für würdige Familien als Jugobe zur Armatunterstützung zu verwenden; serner sollen, soweit noch Mittel vorhanden, auch andere bedürftige Personen barans unter-flügt werden lönnen. Der Stodtrat ninnnt mit größer Vefriedigung hiervon Kenninis und spricht seinen berglichsten und wärmsten Dank

Die Wahl eines bejoldeten Stadtrales

Mart erhoben.

Bur Michtbeflaggung der fladtifchen Gebaude anläftlich ber Bestattung ber Effener Cobesopfer

Der Stadtrat hat in seiner am Donnerstag abgehaltenen Sizung zu ber Richtbeflaggung ber ftüdtischen Gebäube am Tage der Beerdigung der Essener Lobesopser Stellung genommen. Der siadsantliche Bericht enthät darüber folgende Mittellungen: Der sieden Anwürse des "General-Unzeigers" in den Rummern 165 und 170 zurückweisend, berichtet der Oderbürgerweister, daß für den Tag der Bestattung der Eisener Todes op fer und für das ganze Keichsgediet die Reichsregierung zur würdigen, ernente Mahmung ein gleichzeitiges Trauergesäuse von einer halben Stumde omgeregt habe; das geschah denn auch, wie überall, so in Wannheime Ein Schristleiter des "Rannheimer General-Unzeigers" hat num geglaubt, noch eine besondere Kundgedung veransialten zu milisen, indem er zum Flaggen auf Halbmalt aufsorderte. Daß diese Aussischung im Mitagsdiatt des Traueriages ersospen werde, den die Schristleitung auch dem Setredariat des Oderbürgermeisters mit dem Ersuchen um Bestagzung der städisischen Gedäude mitgeseilt. Der Oderbürgermeister dat eine Antwort hieraus sincht erwitt, denwach auch ich nickt mit dem Rangel eines "Geschles" einer oderen Stelle senichulbigt". Er hat auch der Antwort sieraust sincht erwitt, denwach auch ich nickt mit dem Kangel eines "Geschles" einer oderen Stelle senichulbigt". Er hat auch der Antwort bieraust sincht erweite, vor allem, weit die Eindeitlichseit einer solchen Kundgedung in teiner Weite gesichert war. Lebrigens ist nicht des fannt geworden, daß anderswo eine solche Erweiterung der äußeren Trauer santzuer santzuer santzuer santzuer fantzellen dat; insbesondere ist dies in Berlin, dem Trauer statigesunden hat; insbesondere ist dies in Berlin, dem Sig der Reinsstellen, nickt der Foll gewesen. Der Stadtrat ninnnt zustimmend Kenntinis und ersucht den Oderbürgermeister, in solchen Fragen auch in Jutunst noch den Beschlüssen des Stadtrats und nach seinem eigenen Ermessen, nicht nach den Anordnungen des General-Anzeigers zu dandeln.

meden. Hir der Dennflung der Beloftung der Meieten aus der Gemeinkeitener sollt eine vorläusige Grundlage belöbunfchit gefunden meden.

Die stödischen Kassenwerdlichtige mur jögerch inche anderen ische Gemeiner Gemeiner

Begüglich des in Rr. 170 veröffentlichten Artifels ift festzu-liellen, daß er wie alle Wrigen fritischen "Briefe an den General-Angelger", auf die offenbar der Ton der stadtrüstichen Ausfallung juridguführen ist, aus dem Kreife unferer Lefer fiammie. Dan darf mobl fagen, daß er ein getreues Spiegeibild der Empfindungen ber Burgerichaft mar.

Schwurgericht. Die Tagesordnung für die am Montag des ginnende Togung des Mannheimer Schwurgerichts enthält tolgende hüller Wontag: Taglöhner Kliam Baune a aus Mann-de heim, wegen Körperverleigung mit Todesfolge. (Bert A.M. Dr. Bjeissenberger). Rachm.: Taglöhner Heinrich Mehger aus Schweitigen wegen Körperverleigung mit Todesfolge. (Bert R.M. Dr. Alt). Dienstag: Kaulmann Friedrich Geislunger von Mann deim wegen Antijtung zum Meineld. (Bert. K.A. Dr. Stoll), Wachm. Arbeiter Theodor Schwing aus Kahental wegen Körperverleigung mit Todesfolge. (Bert. K.A. Dr. Baldech). Wittemoch: Kronfenistwesser Ihredver Schwing aus Kahental wegen Körperverleigung mit Todesfolge. (Bert. K.A. Dr. Washed). Wittemoch: Kronfenistwesser Ibendum Stort aus Egelsdach wegen Körreibung (Bert. K.A. Dr. Heil). Kochm.: Schristeiter Georg Eschleiter Georg Genisteiter von Appenweier wegen Beseidigung (zweimal angellagt). (Bert. K.A. Dr. Well). Kreitag: Ludwig Fischer aus Ludwig hafen, Wilhelm Difermann aus Kähn und Beier Beneden aus Köln wegen Raubs. (Bert. K.A. Dr. Woldbed und R.A. Weinberg). Rachm. Taglöhner Wilhelm Gas und Kadoll Schwiit aus Ludwig hafen, wegen Raubs. (Bert. K.A. Dr. Woldbed und R.A. Weinberg). Rachm. Taglöhner Wilhelm Gas und Kadoll Schwiit aus Ludwig füren abwechtelnd Landger. Direktor Baum gartner und Landger. Kat Dr. R. Lefer.

\*\*Ein Pfesse ertrunken. Der Fierbehandlung Hochsteiter und

\* Ein Biero erfrunten. Der Pferbehandlung Sochstaetter und Baer ift beim Berlaben von Pferben an ber Feubenheimer Sahre ein werivolles Dier gefcheut und in ben Redar gefprungen, moles ertrunten ift. Der Goaben beträgt 7 Millionen Mort.

\* Jubilate, Ge geht auf Pfingften gu Bene Reihe von bier Conningen beginnt, beren Ramen im Rirdentalenber Aufforderun-Sonntnarn beginnt, beren Ramen im Riedentalenber Auffacbetungen barftellen urb nach benen bas Bfinglifest geseiert wird. Seit Oftern find am nächten Sonntag bret Wochen verftollen. Bier Wochen sind es bis zum Bfingtifeste. Der vierte Sanntag vor Bitraften heißt: Indilate, d. h. iauchset, nach den Pfalmenversen 68 1 und 2: Jauchget dem Herrn, aller Lande, lobsinget zu Ehren seinen Romen, die als Eingangsspruch in der alten Kirche verlesen murden

Bom Friedrichspart. Mer in den leiten Tagen dem Friedrichsvart einen Besuch abgestatiet, wied von den Parfanlagen den besten Eindruck mitgenommen baden. Trop der manchersel Schwigzigkeiten und den weientlich gesteigerten Kosten, verursacht durch die allgemein miklichen Zeitverdältnisse, sieden die Ansagen doch mieder in schänster Aufmachung. Besonderes Augenmert verdienen die Beele mit relchen blubenben Stiefmutterchen, die burch ihre großen Blunen jedes Muge

fationen soll eine gemeinnützige Gesellichaft gegründet werden zu erfreuen. Die guten Konzerte, welche vorerst noch regelmäßig dem Zwecke, die Herstellung eines großen Kultur- und jeden Sonntag nachmittage statisinden, stehen unter der Leitung von Kapellmeister L Beder. Wir tomen die Lösung eines Ladera beschiede dem Beitritt mit einer angemestenen Einmunchischen dem eines zu den gemiß niederig bemessene Linge.

Eine 2 Millionenstilltung für wohltdige Jwecke
Ban noch die geholung und Kuhe vom Lageslärm suchen wollen.
(Räheren siehe Ungeige).

# Deranstalzungen

Iheafernachricht. Die mustalische Leitung der am Maniag zur Aufführung gesangenden Opereite "Die Fledermaus" har Paul Breisach, die zenische Karl Marr. Die Bartie des "Cifentielnsingt Helmut Reugedauer vom Theater am Rollendorfplatz in Berlin auf Anstellung. Bieliache Beschwerden geben Beranlassung, besonders hinzuweisen, daß der Juritt in den Justaparraum währen dies Spiels nicht gestaltet ist. Die Ihraterbesucher werden deshald im eigenen Unteresse gebetan, rechtzeitig die Plätze einzuselweiten.

S Künftlerthenter "Apollo". Die historische Revue "Fröhlich Churpfalz 1775" findet täglich größeren Beifall. Der Borverfauf wird die einschlich Montag, 30. April heute aufgelegt. (Rächeres

wird die einschliehlich Moniog, 30. April deute ausgelegt. (Raderes siede Anzeige).

WN. Neber Seelenwanderung sprach am Mittwoch übend im großen Saal der Liederickel Herr Stadipparrer Hau his Stockach. Das an sich interessante Thema behandelte der Reduer in schlichter, einsacher Welfe, indem er sich von phaniositischen Brodsemen sernhieu und lediglich die Ergednisse religions und völlerkundlicher Forischungen beranzog. Die zahlreich erschienenen Juhörer bankten mit religiem Beisal. Der Deutschnationale Handlungsgehissen-Berdand, der diesem Boitrag veranstaltet dat, hat nunmehr Herrn Benfestor Dr. Rant von der Handlehochschliebe zu einem Boitrag über das Genossenschaftswesen gewonnen, der am kommenden Mittwoch im Kaussmännischen Berein (C. 1, 10/11) statisindet. Eine Keide weiterer sehereicher Vorträge steht in Aussiche.

# Film-Rundschau

ch. Union-Theater. Der gestrige Programmwechsel brachte ein amüuntes hößiches Lieber und Intrigenipiet. Es ist die alse und die eing neue Geschiche von Positif und Liebe, die sig in 6 unterdatischen Aften in ... Ein Glos Bajer oder "Das Spiel der Königin" hindurchzieht. Das Spiel ist ausgezeichnet, die Bhotographien ausnehmend icharf und die Szenen großarzig. Ein weiterer Berteil des Stückes ist die Festigeslung, daß die weidlichen Huber wirkliche Film do nheiten nierpretiert verden. Drei Frauen, eine Königin, eine Kerzogin wie eine Bertäulerin, verlieben sich in einen hübschen Fichner der Zeibgarde der Königin. Siegerin bleibt die anmunige Bertäulerin, während die anderen beiden gesährsichen Rivalinmen sich voll Haß und Reib gegenüberstehen. Kömigin Under Mivalinmen sich voll Haß und Reib gegenüberstehen zugen (Lucie Könich) entführt ihr den Fährrich Ausgen ist der zoglin (Lucie Könich) entführt ihr den Fähreich auf ein Gandschloßich der Königin will aber nach und beschältzt sich im Bort des Schlossen mit Schäferspielen, in deren Mitschunkt der ahnungslaße Fährrich sie Königin will ihn dann in ihren Gemächern emplangen und das Zeichen ein Glas Wasser ausgemacht, woraus sich die verwickelben Stitualionen ergeben. Die Bertäuferin Ab gall reiter aber die Königin von allem Gerbacht, als der Fährrich auf ihrem Balton entbeck wird. Was Politis nicht iertig beachte, gesang der Elfersuckt. Die Biede war in dielem Haße ein Witzel zum Insaugung alser sinotechnischen Kassinnenes indezug auf Bidppkaftit, Koffitue, der Massensteilen sind meiere Handichen Filmbearbeitung, die auch dier wie dei der Bertimer lieraufführung storten Beitall sind meiere Hauptvorzüge der vortreissischen Filmbearbeitung, die auch dier mie dei der Bertimer lieraufführung forten Beitall sinden die die der Betwerteis jorgt dramotische Wucht und Mallenizmen sind weitere Hauptworzuge der vortrefflichen Filmbearbeitung, die auch dier wie dei der Verliner Uraufsüderung starten Beisall sinden dierte. Für Heutertein sorgt der Auftischen Bischen die God auf der Hauft von der Auftereiten und anfie eine Auftresse. Unterwegs wirft er als Ballati Katao ins Meere schöpfen und Podenigen im Familiendod Katao aus dem Meere schöpfen und zusehens an Körperfülle zurehmen. Es ist ein recht unterhaltsamer Film, der viel Freunde sinden wird. Im zweiden Teil des sedenswerten Programms sosze die Fortsehung der hachintenssumen Filmsteit und Katanan der Aufter Verlinden der Verlind

-il- Schanburg. Die Aivalen" nennt fich der neue Harry Biel-Film, der diesmal in der Schauburg gefurdest wird. Es sind nordunden ein Spieler, ein Gegenspieler und eine Frau, um das sich die gange Handlung dreht. Selbstverständlich spielen und bas sich die ganze Handelung dreht. Selbstverständlich spielen unch viele ondere Personen mit, aber auf diese drei konzantriert sich osses. Harrn Piel, der kühne, unerschroefene Abendeurer, der andere ein geoher Erfinder und aber auch ein ebenso gemeiner Wenich, der vor nichts zurückschet, um die Frau, die er begehrt, zu erringen. "Sie siede narürlich den Abenteurer nitt seiner offenen Art und verobigeut dem Erfinder. Amischen den deiden Männern amischelt sich ein erditterzer Kampf; seder mill Sieger bleiden, und dies kann am Ende doch nur einer sein. Harrn Biel vollsührt die tollsten Sachn, innner gesingt es ihm, im leiten Augendisch wieder zu entfommen oder rechtzeitig zur Hilfe zu eilen. Das muß aber auch sein, da in anderen Falle die Handlung zu Ende wäre, die doch zu verschiedene, wirklich honnende Alte da. Inieressau ist and an diesen Film, das immer gerade das Instrument und der Gegenstand verhalben ist, den Harrn Viel zu seiner Erreitung oder zur Keitung iehner Gelieden den Karrn Viel zu seiner Erreitung oder zur Keitung iehner Gelieden den Korrn Viel zu seiner Erreitung oder zur Keitung iehner Gelieden den korrn Viel fam eine Weinert. Die Frau der diesen Schrift aber nur getan, um Harrn Piel aus Todesgescher zu reiten, da ihn sein Gegore in eine Taucherglose gesperrt hatte, aus der er im leizen Augendisch gereitet werden konne zusehielte Wessen. veilen, da ihn sein Geoner in eine Landergiede gespetrt dans, aus der er im legten Augendlick gereitet werden konne. Der Früntlift sehr gut. Der Regie ist es gelungen, durch ganz geschickte Mossen lzenen, durch das richtige Hervarbeben der sporisich sehr hochstelenden Beistungen Harry Piels einen Kilm zu erzielen, der von Ansong die Ende seizelt. Dazu kommi noch, das die Künstler dem ganzen Spiel durch ihre sehr gute Mimit Leben einhauchen.

K. H. Palaft-Theater. "Der Mann mit ber eifernen Maste." Diefer fellen befiht von vornberein ben Borgug eines außerorbentlich ftarten Manuifriptes. Der Titelheib ift eine fener geheimnisvollen Berfonlichfeiten, um melde die Legende einen Cogentranz gesponnen bat, obne daß es der wissenschaftlichen Geschichts forschung gesungen wäre, genau festzustellen, was an diesen lieber-lieserungen Wahrheit und was Dichtung ift. Die Autoren dieses Manuskripts haben sich an bensenigen Gewährsmann gehalten, ber awar nicht Anspruch barauf machen bart, als historischer Kronzeuge au gelten, ber aber unbestritten einer ber berühmteften Schilberer be-

Der Jungmann'sche

# Blitz-Spar-Kochherd



heigt, kochf, braiet und bäckt ales vorzüglich bei 90 Prozent Kohlenarsparaisi

Von der enfachsten bis sur teinsten Auslührung - - Viele Dankschreiben - -

Prakt sche Vorführung in der Blitz-Sparkoohherd-Fabrik Karl Jungmann Mannheim, U 3, 25, Tel. 4481

Ermüden thre Augen beim Lesen oder sehen Sie adeutlich in der Perne, es benütigen Sie richtige togongiliser. Ohne Mehrkosten untersuchen wir thre Augen und fertigen karrekte Giffert.

Geo. F. Käpernick fiplem, Augunglas-Specialist

Mannhelm, P 2, 4, (Breilesfrance)



alten Frantreichs ift und beffen Romane auf ber gangen Welt noch heute von jedem beranwachlenden Geschlecht mit Heihunger versschitzigen merden. Alexander Dum as. Er löst seinen Monn mit der eisernen Maske" einen Amillingsbruder Ledwigs XIV. sein, der bei seiner Gedurt vom Hose entsernt wird und ohne Kenntnis seiner königlichen Kerkunft sern von Paris sedt. Wie dieser Jüngling von den Hugenotten in ibre Hossingen und Könupse heneingesogen wird, mie ihn das surchidare Schichal ereilt, als Staatsgriangener des "Connensönigs" in dessen Gesängnis zu schanachten, und wie ihn auf seinem Leidensweg die zum dittern Erde eine ehle Krau in Liebe und Entsagna solgt — das ist ein Stoff voll von denmutlichen Hobeppunkten, der zum Berfilmen arradeau geschälfen ist. Die Ierra. Film Gesellschaft war sich demuskt, daß ein solches Wert in der auchänsolatien Werden. Sie dat bestalb einen Kreis von Künstlern verpflichtet, unter denen sich de bestalb einen Kreis von Künstlern verpflichtet, unter denen sich de berühmte Kannen wie Basser mweibliche Gegenspieler Lina Lossin an helinden Auf an der zu nemen sind. Besonderer Wert war auf die stissechte Ausstatung der Bilder gestat. So sind alle Borauvschanagen gegeben, um diesem Größilm auch dier zu dem Erfolg zu verheisen, wie er ihn in allen größen Theatern dereits gefunden dat. beute von jedem beranwachlenben Gefclecht mit Beifchunger vergroßen Theatern bereits gefunden bat.

bl. Kammer-Cichtspiese. Gestern abend ging unter volldesetzen hause das neue Bregtamm für die kommende Spielwoche in Szene. Der erste Teil bildet "Die kleine Stenoinpolssinoche in Grene. Der erste Teil bildet "Die kleine Stenoinpolssinoche in Grene. Der erste Teil bildet "Die kleine Stenoinpolssinochen nach dem Artur Landsderen. Die Hauptdarsteller sind Wargarreie Lonner und Hermann Wisch. Der iragische aus Liedesgram erfolgte Tod der reigenden Sisach. Der iragische aus Liedesgram erfolgte Tod der reigenden Genatypistin dringt eine Menge sehr interessanter Verwickungen. Die einzelnen Viller zeichnen sich aus durch läre felleinde Anschweichselt und durch läckenlose Folge der Handungen in den einzelnen Alten. Die ergreisenden Gaenen im Gesängnis, die treue Aufopserung wahrer Liede und deren Belohnung sinde hier beredten Ausdruck. Die zweite Hälte des Programms wurde ausgesüllt durch "Das Er die der Mutter." Co ist dies ein soziales Filmschauspiel in 7 Alten mit den Hauptdarstellern Ernst Rückert und Dari Holm. Das Wotto diese Stückes ist: Aur durch Arbeit kommt man zum Elück. Während sich der eine der jungen Grasenschne über die Borurteile seines Standes dinwegieht und durch elsennen siede Borurteile seines Stenwegen und nur mit Hilfe seines arbeitsamen Bruders kommt er wieder auf den richtigen Weg. Die einzelnen Alte süder und der in der Fadrifraume eines der größten Stadtkönige sonders aber in die Kabrikräume eines der größten Stahtlönige Amerikas und zeigen uns dort recht interessante Bilder der Arbeit, des Ciendes, aber auch des höchsten Familienglückes. Das Jusam-menspiel der einzelnen Darsteller ist ein recht gutes, und auch der Rust sei bierbei lodend erwähnt.

# Aus dem Lande

× Wagensteig (Bez. Freiburg), 18. April. Aus unbefannter Ursache murbe bas sogen. Schmiebbauernhäusle ein Raub ber Flammen. Da zurzeit niemand im Hause wohnte, verbrann-ten ache sungere Rinder und 11 Schase nebst vielen Haus- und Festgeräten.

Feldgerüten.

Rouftanz. 20. April. Kim Donnerstag nachmittag wurden in einem Jimmer des Gaithauses zur "Balballa" der Zijährige Reiger Friedrich Wählelm Dorn feld von Karlsrude und der gleichaltrige Jafod Haldem Dorn feld von Karlsrude und der gleichaltrige Jafod Haldem Dorn feld von Karlsrude und der gleichaltrige Jafod Har eine kelden und froder Dinge waren. Um Rittmoch vertaufte der eine kelnen Anzug vom Beide weg um 30 000 Mart. Wit 25 000 M. wurde die schuldige Zeche bezahlt, sie den Rest schen nicht für und Eier auf das Zimmer delingen. Us die Zecher am Donnerstag sich nicht zeigten, wurde Rachichau gehalten, wodei wan beide tot vorsand. In dem Jimmer war alles turz und klein gelchingen, hut und Anzug des andern vollständig zerrissen und bie Klinge eines Taschenmessers sa in zwei Teilen auf dem Boden. Nus einem hinterfellenen zehnselitigen Schreiden, welche von ihnen in einer Keibe badiicher und würstemberglicher Orte verüht wurden, gedt it. "Konst Izg." bervor, daß es sich um zwei I an go es uch is Berd re cher handell. Der Geldsimord wurde durch Bergistung, wahrscheinsich mit Sirnschuln, begangen. Räheres wird die Uniersschung ergeben. fuchung ergeben.

# Aus der Pfaiz

Contereden bei Kaiserslautern, 21. April. In ber Racht zum Donnerstag ereignete sich bier ein gräßliche Bluttat. Der etwas beichränkte, ledige, in den dreißiger Johren stehende Uderer Wannenmacher libersiel, de er sich dei einer vermögensrechtlichen Auseinanderseigung benachteiligt glaubte, im Schlafe seine Eltern, schlichte seiner Mutter den Leib auf und verletzte seinen Bater mit Wellerstichen in den Hals lebensgesährlich. Die Rutter ist tot. Der Täter wurde in die Heilanstellt nach Kilngenmulnster gedracht.

Göllheim (bei Kirchbeimbolanden), 20. Upril. Ihren schweren Berichungen erlogen ist Frau Ellenberger vom Eldisbeimer Hof, ohne des Bewußsein wieder erlangt zu haden. Die Frau wor in der vorigen Woche von ihrem Schwiegersohn, dem Landwirt Blet, mit einem Karst niedergeicklagen worden. Eine gerichtliche Unterstuchung über den Borsau ist im Gange.

# Sportliche Rundschau

# Pferderennen

Zurnier. Hürbenrennen. 5000 Mart. 3000 Meter. 1. Gest. Starpels Argesul (Edler), 2. Modonna, 3. Irene. Tota 12:10; 12, 12, 13. Jerner: Rest. Bresa. 114, 2., 8 2.

Dolomiten Rennen. 4000 R. 1600 Meter. 1. Blumes Seerduber (Adermann) und Lewins Ramelie (H. Braun), 3. Barbarolla. Iot.: 17, 15:10; 14, 13, 18:10. Herner: Lylander, Langa, Gigerl, Golan, Christel, Kreuzbombe. Kamps Kops, 21/2 L.

Band. und Stadt. Jagbrennen. 4000 IR. 4000 Mir. Bauers Grantt (Dorff), 2. Spreemald, 3. Riefindiemelt. Tot.: 21:10. Rampf Ropf, 25 B.

Großer Magdeburger Frühjahrsausgleich 10 000 Mart., 1600 Meter. 1. Lewins Staffelfiab (Diejnit), 2. Marasquino, 3. Füegerin. Tot.: 30:10; 17, 27, 32:10. Herner:

humboldt, Silieger, General, Enver, Halloh, Combattant. Sleicht, 2 L. 114 B., 135 L.
Rönig Mibas-Rennen. 5000 Mt. 2000 Mir. 1. H.
Opols Kairos (D. Schmidt). 2. Fillipow. 3. Biebhaber. Ti
20:10: 12. 14:10. Ferner: Scloppe. Sicher. 34 B., 5 B.

Preis von Bangleben. 3000 Mit. 3000 Mrc. 1. him burgs Altmärter (Brown). 2. Wolfenbund, 3. Simplicité. Tot. 30:10; 13, 14:10. Ferner: Sarvas, Memling, Hartenstein, Ramph Sale, 116 L.

Boll-Preis. 4000 Mt. 1000 Mir. 1. Mumes Mellen-Rel: (Adermann), Z. Byane, S. Becherffang, Aoi: 27:10: 14. 15. 20:10. Herner: Sufama, Roma, Racks, Tor di Quinto, Herzieff. Rumphe, Buran. Leicht, 116 L. 11/2 L.

# Mageriandsbesbachtungen im Monat April

Delin-Book 18 17 18 18 30 41 Ferfan-Peter 16 17 10 18 90 21 3 40 5 4 4.83 4 01 4.42 4.25

Mannheimer Weiterbericht v. 21. April morgens 7 Uhr Barometer: 741,5 mm. Thermamefer: 7.6 C. machin: 6,3°C. Societ Temperatur geftern 10.2°C

# Aus Handel und Industrie

Devisensteigerung und Warenmärkte

Die Produkten- und Warenmärkte, die zunächst noch ziemlich still lugen, sind im Wochenverlauf wieder vollständig unter den Einfluß der Bewegung am Devisenmarkt geraten. Die Witterung war ziemlich unfreundlich, da Regen und kalte Tage abwechseiten. Die Sommersaaten konnten deshaib nur in geschützt gelegenen Gegenden ausgebracht werden. Von den Winterzaaten lauten die Berichte weiter günstig. Im Lokoverkehr wurde Weizen zuletzt mit 140-144 000 "g. genannt, gegen 120-122 000. Zu Wochenbeginn und 118 000 bis 120 000 "Ein der Vorwoche. Von Auslandweizen war Baril, 70 kg. seeschwimmend, mit fl. 13, eif Bremen-Hamburg, ungeboten; ab Mitteldeutschland lagen Offerten in Inlandweizen zu 138 000 "Ede 100 kg vor. Roggen vermochte sich erst gegen Wochenende auf 105 000 "E. zu befestigen, vorher 105-100 000 "K. Vorwoche 95 000 "E. Amerikanisch. Western II war mit 10,70 fl. eif Rotterdam-Hamburg-Bremen angeboten. Die Tatsache, daß sich Futtergerste wesentlich billiger als Mais stellt und wiedererwachendes Interesse der Brauereien für Braugerste, ließen auch den Gerstenpreis von vorwöchentlichen 35-90 000 "En auf zunächst 85-03 000 "E. dann auf 95-100 000 "E anziehen. In Hafer vollzog sich Geschäft nach verschiedenen Inlandsgegenden. Es konnte etwas mehr Angebot festgestellt werden, doch hat sich der Preis gut behauptet und zuletzt trat eine leichte Befestigung eln auf 60-35 000 "E. (Vorwoche 60-30 000 "E. In Mais hlieb das Geschäft ohne großen Umfang. Zu Futterzwecken erscheint er ziemlich teuer, auch die Brennereien dürften nur wenig gekauft haben, so daß in La Platamais wie in Mixed-Mais nur wenig neue Abschlüsse erfolgten. Trotzdem hat sich der Preis von vorwöchentlichen 110-115 000 "E. auf 120-125 000 "E. erhöht.

He u lag wenig verändert. Bezahlt werden für die 100 kg Wiesenheu 42-44 000 "E. (Vorwoche 43-44 000 "E.) für Die Produkten- und Warenmärkte, die zunächst noch

Heu lag wenig verändert. Bezahlt werden für die 100 kg Wiesenheu 42-44 000 .K (Vorwoche 43-44 000 .K), für Kleeheu 50 000 .K (48-50 000 .K).

Stroh hatte mäßiges Geschäft bei unveränderten Preisen von 42-43 000 .K für Preßstroh und 39-40 000 .K für

Bündelstroh.

Bundelstroh.

Von sonstigen Futtermitteln kosteten Rapskuchen 80 000 & Sesamkuchen 110 000 & Malzkeime 54 000 bis 55 000 & Biertreber 56-57 000 & Vorw. 46-48 000 M).

Für Weizenfuttermehl wurden 85 000 & verlangt, bei einem Richtpreis von 65 000 & zu dem aber niemand mehr im Markte war, für Bollmehl 80 000 & für Weizenkleie 55 000 bis 60 000 %.

Der Richtpreis für Weizenmehl, Spezial 0, wurde auf 210 000 - 25 für die 100 kg mit Sack erhöht gegen 180 000 - 25 vorher. Aber auch zu diesem Richtpreis waren die Mühlen nicht am Markte. Freie außerhalb der französischen Zolllinte liegende Ware, kostele bis 220-225 000 - 25 innerhalb dieser Linio liegende Ware wurde zu 169 000 - 25 öffentlich verkenft. verkauft

verkauft.

In Hülsenfrüchten blieb das Geschäft ziemlich still. Die Preise bewegten sich innerhalb welter Grenzen. Für weiße Bohnen wurden bis zu 1900 & je kg gefordert, doch fanden sich zu diesem Preis keine Käufer. In der letzten Woche lautete die Forderung noch auf 1550 & (Vorwoche kakao war gleichfalls teuerer mit 8000 & (Vorwoche 6250 &) für holländischen und 6800-7000 & (zu Wochenanfung 5800-6000 &) für inländischen (Vorwoche 4100 &) Kekao.

Kakao.

Am Tabakmarkt war die Haltung ruhig. In 1922er Tabaken wurden eiwa 100 Ztr. in Seckenheim zu 120 000 bis 160 000 % umgesetzt, auch in Heddesheim und Leutershausen wechselten einige Posten zu 175-200 000 % die Hände. Einige Abschlüsse vollzogen sich auch in 1921er Tabaken zu etwa 200 000 %. Der Konsum hat sich trotz der Preisabschläge noch nicht belebt, so daß der Absatz der Hersteller schleppend bleibt. Angesichts der veränderten Lage am Devisenmarkt, bei der es fraglich erscheint, ob die Fabrikanten die ermäßigten Preise auch nur noch kurze Zeit aufrecht erhalten können, glaubt man jedoch an ein rascheres Zugreifen des Großhandels. In Tabakrippen besteht wenig Nachfrage.

Am Welnmarkt fanden in der Pfalz große Frühjahrs-Am Weinmarkt fanden in der Pfalz große Frühjehrsversteigerungen statt, die riesigen Besuch aufweisen und neue Rekordpreise erzielen konnten. Bei einer Versteigerung des v. Buhl'schen Weingutes erzielte Deidesheimer Leinhöhle Riesling, Beerenausiese, nicht weniger als 256 Mill. K für je 1000 Liter! Auch in Baden waren die Weinpreise steigend. Der Großhandelspreis für 1922er weiße Oberländer Weine stellte sich auf 1700-1850 K je Liter; in Franken wurden 1900-2300 K erzielt. Bei einer Versteigerung staatlicher und privater frankischer Weingüter haben die Weinhändler erregt dagegen protestiert, daß die Versteigerung literweise vorgenommen wurde, was aber Verstelgerung literweise vorgenommen wurde, was aber nicht verhinderte, daß pro Liter Sylvaner Spätlese bis zu 12 000 .K erzielt wurden; als billigst ging Iphöfer Kalb mit 1900 .K je Liter im Faß, ab.

Am Holz-und Brettermarkt war die Stimmung ruhig, die Preise jedoch eher befestigt. Verlangt wurden ab Station für Möbel-Kiefer-Bretter 500 000 % (Vorwoche 450 000 %), für Eichenbretter 750 000 (700 000) %, für Ausschußbretter 300 000 (300 000) %, für gute" Bretter 400 000 (380 000) %, alles je chm. für Fußbodenbretter 10 000 % (Vorwoche 9500 %) je qm.

Der Ledermarkt hat sich in Uebereinstimmung mit den höberen Häutepreisen hei den letzten Auktionen gleichfalls befestigt. Es kostet jetzt Oberleder 9000-10 000 % (Vorwoche 6000 %), Bodenleder 28 000 (19-21 000) % je Pfund.

Reichs-Dollaranleihe. Dem Vernehmen nach dürfte die Reichs-Dollaranleihe Anfang kommender Woche zur ersten Notierung an der Börse kommen. Die Berliner Devisenabrechnungsstelle hat beschlossen, als Deckung für Inufendo Engagements auch die Dollarschatzanweisungen des Reiches aufzunehmen und zwar mit 50% des Zeitwertes (nicht wie andere Valutapapiere mit nur 40%.

\* Oldenburgische Roggenanweisungen. Der Ausgabepreis einer auf 150 kg lautenden, am I. April 1927 rückzahlbaren Roggenanweisung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg ist mit Rücksicht auf die neuerliche Befestigung der
Roggenpreise auf 125 000 .K erhöht worden. Der Ausgabepreis ist nach den für die spätere Einlösung g. Renden Grundsätzen auf der Grundlage der Berliner Notierungen für
märkischen Roggen zuzüglich Fracht Berlin-Oldenburg errechnet. Ebenso ist der Ausgabepreis der von der Landesspärkasse zu Oldenburg ausgegebenen Anteilscheine, die auf
mindestens 1/22 Anteil der Roggenanweisung lauten und nur
zur Anlegung kleinerer Bestände geeignet sind, entsprechend
erhöht worden. erhöht worden.

Aus der Herrenwäschs-Industrie. Der Verband Deutscher Herrenwäsche-Fabrikanten hat, wie die Textil-Woche erfahrt, mit dem Beichsbund des Textil-Einzelhandels ein neues Abkommen getroffen. Das Zahlungsziel ist auf 21 Tage dato Faktura verlängert worden. Ein Geldentwertungsmaschlag für verspölete Zahlungen wird nicht erkoben. Auf Grund der Verhandlungen zwischen dem Verhand Deutschen Herrenwischen fahrlichten und dem Verhand Deutschen Herrenwische fahrlichten und dem Verhand Deutschen dem Verhand Deutschen und dem Verhand Deutschen und dem Verhand Deutschen dem Verhand Deutschen und dem Verhand dem Verhand Deutschen und dem Verhand Deutschen und dem Verhand dem scher Herrenwäschefabrikanten und dem Verband Deutscher

zu schlag für die in der Zeit vom 16 bis 21 April aus-gelieferten Waren bei Aufträgen aus dem Jahre 1922 2040%, bei Aufträgen vom 1. Januar 1923 ab 435%, soweit der Ver-kaufspreis erst am Tage der Lieferung zu bestimmen ist. Die Aufschläge sind die gleichen wie in der Vorwoche.

# Börsenberichte

Manuhelmer Effektenbörse

m. Mannheim, 20. April. An der heutigen Börse war die m. Mannheim, 20. April. An der heutigen Börse war die für einzelne Industriewerle et was abgeschwächt. Anilin 35 000 bez, Rhenania 20 000 G. und Westeregeln 55 000 bez. u. G., Benz-Aktien gingen zu 22 500% um, Dampfkesselfabrik Rodberg zu 18 000%, Sellindustrie zu 12 500%, Fahr zu 14 000%, rat., Waggonfabrik Fuchs zu 22 000%, Karlsruher Maschinenhau zu 23 500%, Mannheimer Gummi zu 22 000%, rat., Neckarsulmer zu 17 500%, Rhein-Elektra zu 14 500%, Unionwerke zu 29 000%, Zellstofffabrik Waldhof zu 38 000% und Zuckerfabrik Waghäusel zu 18 700%. In Brauerei Sinner-Aktien was Geachalt zu 15 0000% Aktien war Geschäft zu 15 000%.

### ### ##############################	The street	ter Foursanker	rurse vom	au. April	
	outsch-Ostaf 98000 9180 -6.1, Verkow. 13000 199 9 Held Delligs. 13900 1500 mmend, Pap. 25000 9700 erlGub. Not. 51000 6380 secord, Bpln. 22030 2000	Debhard Textill Decomposition	21000 21000 97 506 10 000 54000 2114.6 29000 22000 24000 23100 01 000 12 001	Kallw. Enizdetf Scholdsmand. Segalistrumpf Theori Gelfar. Ther. Salleen Wicking-Comt.	10000 15000 20400 29500 90000

# Devisenmarkt

Mannhelmor Devisenmarkt, 21. April. Es notierten am hiesigen Platze (alles Geldkurse): New York 25900 (26200), Holland 10150 (10250), London 120300 (122000), Schweiz 4700 (4750), Paris — (—), Brüssel — (—), Italien 1280 (1300), Prag 770 (780).

Tendenz: Eher etwas fester und angeregt.

New York, 20 April (W.5) Devises Frankreich 6.65 6.75 Sehwele 18.15 18.15 Spanies Beigiam 8.73 5.75 England 4.86 4.55 Indian New York, 20. April. Kurs der Reichsmark bei Börsen-schluß 0,0038% (0,0035%) Cents. Dies entspricht einem Kurs von 25 806 (28 318) - für den Dollar.

# Kurse der Federal Reserve Bank, New-York

Du Tum 1923	1 Gold naik = französ. Franken	I Goldma k ex horgische Franken	Goldmark = portugles. Eskudos	tio denugle	Goldmark = Dollar
6 4. 7.4 9.4 10.4 11.4	3,598 3,604 3,545 3,571 3,571 3,566	4,172 4,187 4,100 4,143 4,143 4,129	4,994 4,963 8,058 8,112 8,123 8,155	\$ 068,432 5 0 8,432 5 068,432 5 068,432 5 068,432 5 068,432	0,238216293815 dengt, dengt, dengt, dengt, dengt,
		Wochendu	rohschnitts!	karses	the Carrier of
7, 4,		4,203	1	5050,521	desgt.
Da- tum	1 Dollar Papier-Mk	1 engl Piun - Papier-Mi	d 1 tra Franke E Papier-M	to I beig. Pran	I Lire Papier-Mk
6.4	21 276,396	99 329,787		1 214,684	1 059,574

Wochendurchschnittskurse: 7. 4. 21 201,418 99 009,187 1 393,083 1 201,080 1 057,597

# Waren und Märkte

Preiserhöhung für Nähgarn. Die Vertriebegeseilschaft Deutscher Baumwoll-Nähfaden-Fabriken, München hat, wie die Textil-Woche erfährt, den Aufschlag auf ihre Preisliste vom 21. März 1923 mit Wirkung vom 19. April ab von 1750% auf 2500% erhöht.

\* Bremen, 20. April. Baumwolle. 17457 (20672) ...

Berliner Metallb5rse vom 20. April Preise in Rark für 1 Kg-

London, 22. April. (W2) Setallmarkt. (In Let. für d. segt. t. v. 1015 ht.)

12 20. bestasinst. 76.50 78.50 files

ForKass 72.65 73 15 Notes

3 Renat 74.57 71. Zien Kessa 201.53 207.55 Description 10.25 ...

Bestrei 81.25 81. ds. 3 Senat 750.25 207.55 Beguine 27/4 27/5 CapterKess 72.65 73 15 Stocket 125.— 125.— 226. Zint de. 3 Renat 74.5) 71.— Zien Kesss 208.55 207.65 Decetation de. Capterd 81.25 81.— de. 3 Renat 108.25 208.15 Require

# Amerikanischer Funkdienst

i	New Y	ork,	20. Apr	II. (WE) Funke	lenst.	(Neshdr	well verbeten).		
1	Kaffe loos	100	20.	Zuf. rus.	2000	4800	stand wit	13 30	13.25
ı	Hal	11,30	11 20	Elektrolyt Zinn loka	17 44.78	17 27	Gred, Sal.	-	7.81
ı	Hal	8.77	915	Blot	8.00	8.00	Zusker Gentri Terpuntio	147	141-
1	Gepthr. Oktober	6.00	8.35	Ziak	723	719	Asystemsh	100,-	136-
ı	Desamoer	7.84		Wolfblock	30 M 6.75	32.50	R. Grt Saum Wotzen ret	20.53	37,50
۱	Beumw.lees		27,10		12,12	12 12	Hart fets	143	141.50
ı	April Mal	27 M	27,30	Talp	11,00	9 25	Main letts	09.25	84
ł	Juni		26,93	Baumwaig101	11.42	11.87	Behl niedr,Pr	3.50 3.75	5.75
1	Juli	27 03	26 51	Petrol name	18.50	10 00	Betrafr. Logi	1/0	1/8
ı	August	25.35	24.00	tanks	7,-	7,00	Kantinent	12	13-

3	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	man a succession franchistor	animitted.	
ļ	Hafer Hai 45 73 45 15	Rippen Hal B.67 9.62	solw, ninde, 7,25 blickst, 8 20 Eut. Chinasa 25000	9.00 6.40 7.75 6.10 900M 67.60

Schiffahrt

Rheinschiffahrt. Die Zentralkommission für Rheinschiffahrt hat am 13. April in Straßburg ihre erste Tagung beendet. In dem über die erste Sitzung ausgegebenen Kommunique beißt es, daß die französische und die belgische Delegation der Kommission eine Mitteilung gemacht hätten, wonach gemeinsam von belgischer und französischer Seite Instruktionen zur Aufrechlerhaltung der internationalen Rechtsordnung auf dem Rhein ergangen seien. Hierzu wird bemerkt: Gerade für die Rheinschiffahrtsinteressenten, die durch die Ruhrbesetzung am schwersten zu leiden haben, wäre es von großem Interesse gewesen, eingehende Nachrichten darüber zu erhalten, worln denn diese belgischfranzösischen Instruktlonen bestehen. Rheinschiffahrt. Die Zentralkommission für Rhein-

herausgeber, Druder und Berleger Druderei Dr. haas, Mannheimst General-Anzeizer, G. m b. D. Mannheim, E. G. D. Direktion: Berbinand heume, — Ebelrebakteuer, Kure Filder, Verantworelich für ben solitischen und vollawirschaltlichen Tell: Kurl Kilder; sin das Fentlleton: Dr. Fris hammet; für Kommunalpolisik-Richard Schinfelder; für Gericht und Sport: Billy Büller; für handelb-nachrichten, Lekales und ben übrigen erdaftinnellen Juhalt; Franz Liebert für Anzeigen; Karl hugel.

### Neue Bucher.

(Beiprechung eingeiner Werte noch Moggobe ihrer Bebeutung und bes uns gur Beringung fiebenben Ranmes vorbebalten )

Georg Bunnn; Bei ben Sugelsheimern, eine Gefdichte aus bem Wein- und Mainfranfffchen Sehmunnime Berlogsbuchhandlung, Dresben, (151) Defarie Leist Der ewige Weg. Ein Spiel bom Leben und vom Tobe, Bunt Danblungen und ein Borfpiel. Berlag ber Blöcherfenbe am Mufeum Wiesbaben (182)

Met Labber Ein preudifcher Offigier, Rovelle. Der Falte, Bucherei geit-genofificher Rovellen, Band b. Deutsche Berlagsanftalt, Stuttgart. (158) Greibe Muer: Die Seele ber Imberia, eine Bermondlung, Der Falle, Banb 4. Ebenba. / (154)

Enlu ben Strant und Torneh: Das Genftes, Rovelle Der Galle, Band 2

Beier Borfler: Regine unb Mang, Ergablung Der galfe, Bb, & Cbenba, Mbrecht Schaeffer: Das Gitter, Ergablung, Der Falle, Bb. 1, Ebenba. (157

Betrutelo Bufont: Bon ber Einheit ber Mufif. Berftreute Aufzeichnungen Blag Geffes Conbbucher, Bo 76. May beffes Berlag, Berlin. (136) Benro S. Lamber: Auf berkorenen Wegen, Reifen und Abenteuer in Tibet. 10. Auflage. F. A. Brodbans, Leiveig. (159)

Sarl Bertmaun: Ter Tote auf Mabeira. Berlog für Rulturpolitif, Dun-

ntang Labler: Werfostlicht und Lebengrecht bes deutschen Bolles. Die Grundliche des wirtschafts und sozialpolitischen Ausbaus, ein minimalistisches Drognamm J. F. Lebmonns Berlog, München. (161) Erall Tolleg: Der beutsche hinfemann. Eine Tragobie in drei Aften. Guitan Riepenbriver, Hetebam. (162)

Istine M. Simons-Mees: Canft Cislabeth, Schanfpiel in brei Aften, And dem Gollandischen ben helere hoerschelmann; fra, bon Frang Dufberg, Aberbor Weicher, Berlag, Leipzig, (168)

3citidiriften Deniches Boltseum, Monntefdrift für bas beneiche Beillesleben Beraus-mber: Wilbelm Stapel. Margbeje 1983, Panfeatifche Berlogsanftalt, Samburg.

Die Fahne, ein Bubrer gu Dichtern und Denfern. 4. Jobrgang, Beft 2. Balter Geifert, Berlog, Stuttgart-Bellbrown, Die neue Dichtung, Bierteljahrsichrift bes Rüntlerbonts. Mit ben Mit-nilungen bes Berbanbes ber Literarifchen Gefellichaften Deutschlands. Dernusgegeb, bon hanns Martin Elfter, 5. Jahrg, ber Bisse, befr 4. Delbel u Raumann, Berlag, Regensburg und Leipzig.

Denifdes Boltstum, Monatsfcrift für bas bentiche Geiftesleben, Gerand-geber: Welhelm Stabel, Aprilbeft, Sanfentifche Berlagsanfinlt

Denft an die Brutalitaten im Rubraebiet

und leiftet weitere Beitrage gum

Deutschen Dollsopfeel

# Gottesdienst-Ordnung.

Evangelifche Gemeinde.

Sonntog ben 22, April 1923. In allen Gottesbienften Kolleste für die Er, seigles Franznichule in Freidung.
Ariniveristirche. 8.30 Preb., Bir. Schenkel: 10 Pred., Bir. Schenkel: 11 Studengottesbienk, Bidar Pada; 11,15 Christenlehre, Hr. Renz. Renterbienkirche, 10 Pred., Kirchenrag v. Schoepfjer; 11 Kindergottesbienkt. Bidar Renamnn; 2 Christenlehre, Kirchenrag v. Schoepfjer; 6 Predigt, Bidar Renamnn; 2 Christenlehre, Kirchenrag v. Schoepfjer; 6 Predigt, Bidar Renamnn; 2 Christenlehre, Kirchenrag v. Schoepfjer; 6 Predigt, Bidar Renamn, 2 Christenlehre, Kirchenrag v. Bidar Renamn, 2 Christenlehre, Richenrag v. Bidar Renamn,

D. Alein.
Priedenstirche. 9 Christenlehre, Bir. Anobloch; 10 Bred., Bilar Herrmann:
11 Christenlehre. Bifar derrmannt,
3obannisfirche. 10 Bred., Bir. Sanstbrunn, Rollefte; 11 Christenlehre,
Bir. Sainerbrunn; 11.15 Kindergoptesbienk, Bilar Gittig.
Antherfirche. 10 Bred., Bir. Dr. Bedmann; 11 Aindergottesbienk, Bilar
Lic. Weber; 11 Christenlehre für Anaben, Dir. Er. Lehwaun; 1.15
Christenlehre für Madden, Bir. Dr. Lehmann
Melanchthoudfarret. O Christenlehre ber Oftpfarret, Pfartverwalter Steinured; 10 Bred., Bifar Baltine; 11 Christenlehre der Westpfarret, Bfr.
Rothendeler.

Renes bibt, Kranfenhaus. 10 Breb., Pfarrverwellter Steinmeb. Diafanifienhaustapelle. 10.30 Breb., Bir. Scheel. Beubenheim, 9.30 Brebigtgotiesbienie Koulette Pfr., Dr., Finft, 10.45 Kindergotiesbienif, Bir. Dr., Finft, 1 Christenlebre i. Jüngl., Pfr., Dr., Finft. Reffarau. 9.30 Predigt, Kollefte; 10.45 Kindergotiesbienif, Kordpfarrei.

Evangelifd-lutherifche Gemeinde. Diafoulffenhaus-Rapelle, P 7, 19. Sonntag nachm. 5 libr Predigt, Pfarrer

Bereinigte evangelifche Gemeinichaften.

Evang Gemelnischeft, U & B. Sonntag, 22. April, borm, 9.30 u. nochm.
3.30 Prebigt; 11 Sonntagsschule. Mittwech 8 Bibelftunde. Touncratog 4 Francustunde; 8 Jungfrauswerein. Freitag 8 Minnet- und
Junglbreiberein.

Chriftl, Berein Junger Manner, F 4, 8.9 (frift, U 3, 25): Montag, 28, April, abbs. 8 Bibelftunde, Pir. Scheel. Methobiften-Aleche.

Ingendheim, P 4, 8/9. Sonntog morg, 9:30 u. abbs. 8 Preb.; 11 Sonn-ingeschule. Mittwoch abende 8 Bibel- und Gebetkunde. Augartemite, 26. Sonntog mitt. 1 Sonntogsschule; 3 Predigt. Dienstag abends 8 Bibel- und Gebetkunde.

Ratholifche Gemeinde.

Conntag, 29. April. In allen Rirchen Rollefte für bie fatholifchen

Sonnieg, W. April. In allen Kirchen Kolleste sur die kathalischen Fürsorgevereine
Jefnitenkirche. Samstag, 3—7 u. b. 7.30 an überl. Beicht; 6 Solve.
Sonntag (Fest des M. Josef). Son 6 an Beicht; 6 Frühmelis;
7 M. Resse; 8 Singmesse m Bred. (Generalkommun. d. Erstommunil.);
9.30 Fred. n. Umt; 11 d. Resse m. Pred.; 3 Christonl. (1.45 Christonlether für den 2. n. 3. Jahrgang Jünglinge im Saale des Plerrhaufes);
2.30 Fers Zeju-Brudersschorts-Undenkinglinge im Saale des Plerrhaufes);
2.30 Fers Zeju-Brudersschorts-Undenkinglinge im Saale des Plerrhaufes);
2.30 Fers Zeju-Brudersschorts-Undenkingling der Franzessonz.),
Bend an Belcht; 6 Frühmesse; 7 M. Wesse; 8 Singmasse m. Pred. u.
dl. Kommun. der Franzen; 9.30 Bred., nochher Amt; 11 Kindergatisch.
m. Bred.; 2 Christolehre für Jüngl.; 2.30 Gesper sur die il. Osterzeit.
dl. Geistlireke. Samstag, 3—7.15 u. den 8 ab Belcht. Sonntag.
6 M. Wesse, Belüt; 7 Frühmesse: 8 beutsche Singmesse m. Bred. n. gemeinschaft, Kommun. der Schler-Kommunit-Kädeden; 2.30 hochami

Breb.; 11 bl. Meffe u. Breb.; 3 Chriftenlebre für Junglinge

250 Dierandecht. Lesprentulische, Samslag. 4—7 v. 7.30—9 Beicht; 6 Solve, Sonn tag. Bon 6 Beicht; 6.30 Fridmelle; 8 Singwelle m. Bred.; 9.30 Am u. Bred.; 11 hl. Belle m. Pred.; 2 Christensehre für Jüngsluge; 2.3 Andacht in dienti. Anliegen. Am 25., 26. u. 27. April, abende 8 Ur Bredigt für Jüngsluge u. Männer vom dochm. Derrn Domlapitule Demmrich aus Wärspung. Rethelisches Bürgerholpitel. Sonntug, 8.30 Singwelle mit Predict

10 Channafnemsgottesdienst. Samstag Beicht von nachm. 4 an Bonn tag. 6 Frühmeste u. Beicht; 7 bl. Welle; 8 Singmeste m. Prein, Bonn tag. 6 Frühmeste u. Beicht; 7 bl. Welle; 8 Singmeste m. Prein, Bondert und Deben u. Dockamt; 11 Kinder gottesdienst m. Bred. 2 Eduintenliebte für Wödchen; 230 Deiper.

31. Bonijatinskliche Reckarsiadische Bamstag. 4—7 und 8—9 Beim: Bonn tag. (Schubjest des di. Jojet). Bon 6 ad Beicht; 7 Frühmeste Singmeste m. Pred (Konnissenwun, der Jungfranzellongteg. u. 1. Wöddertwereins); 9.30 Hochmin, Pred.; 11 Eingmesse m. Predig. 2 Christenledre für Madchen (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für der Bische Grandler (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische Grandler (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische Grandler (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische Grandler (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische Grandler (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische Grandler (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische Grandler (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische Grandler (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische Grandler (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische Grandler (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische Grandler (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische (Jadugung 1928, 1921, 1931); 2.30 Ledacht (Jadugung 1928, 1931); 2.30 Ledacht und für Bische (Jadugung 1928,

Schigmeite m. Aleb (Rominstemmun. Ser zimmtanungen. A. i. Berdienstenereins. 2.30 dochum m. Perd. 11 Singmeste m. Predigi 2 Christopholischer sir Varden (Judygann 1928, 1922, 1921), 230 Andre 2 Christopholische Mannheim. Lindenhoff, Samstag. 4—7 und nach Beicht. So mut da (Ochapielt des di. José, Bertropinium der Blorisische für de.), 6 Beicht; b.16 Frudmesse; 7 Kommunionmesse mit Einerstenerins; 8 Singmesse m. Pred., 2.30 Keinredie farmmun. des Mitterpreteins; 8 Singmesse m. Pred., 2.30 Keinredie ünstellung der Arbeiten und den Geste dienstellung der M. Rodenmun. Sonners des Kolletten nach den Geste dienstellung der M. Rommunion, 6.45 Krahmesse m. Generalson im für die Pfarestrich; 8 n. 11 M. Wesse m. Bred., 2.50 Produkt. Sonn 1 a.g. 6 Austellung der M. Rommunion, 6.45 Krahmesse m. Generalson im Kollengereins; 8 n. 11 M. Wesse m. Bred., 2.50 Predigi. Franzissestriche in Beadhol. Sonn stag. 2 Beicht, 7.30 Solve, berne Beicht. Son n. 1 a.g. 6 Predigit. Sonnwalse m. Bred., 2.30 Predigit. Rommunionmesse m. Kruderedig 8.15 Schagmesse m. Dochistophondom m. Segen.

Beidelt. Sonn 1 a.g. 6 Beicht, 7 Kommunionmesse m. Kruderedig 8.15 Schagmesse m. Dochistophondom m. Segen.

Beidelt. Sonn 1 a.g. 6 Beicht, 7 M. Beise m. d. Rommun. (Romesselven in Beisert zu.) Schwiesenschaft m. Segen.

Beidelt Beiten in Kölerfol. Sonnbacht m. Segen.

Beidelt Beiten in Kolerfol. Sonnbacht m. Segen.

Beidelt Beiten in Kolerfol. Sonnbacht m. Bred., 10 Bred. m. Bred., 10 Bred. m. Bred., 10 Bred. m. Bred. o. 30 Beicht. 7 M. Beise m. d. Rommun. (Romesselven int den Mitterbereinz 8.30 Schülergeitesbienst m. Bred., 10 Bred. m. m. d. o. 30 Beicht. 7 M. Beise m. d. Sonnbacht. Sonn 1 a.g. 6.30 Beicht. 7 M. Beise m. Bachden; 2 Andocht.

Rathalische Bierrische Andhesenseine. Som 6 a.g. 3 n. 7.30 Beicht. Sonn m. d. o. 30 Beicht. 7 M. Beise m. Beicht genebesbien m. Bred.; 10 Bred. M. d. Sonnbachtsche Mitten. Sonnbachtsche m. Beicht. Sonnbachtsche Meinstellen der Meinstellen der Meinstellen der Meinstellen der Meinstellen der Meinstellen der Meinstellen

Mitfatholifche Gemeinde. (Schlehliede.) Sonning, 29, April, vorm, 9.30 beutsches Amt m. Bred. Freireligidfe Gemeinde.

Sonning, W. April, vorm. 10 Conningafeier, Beeb. Karl Bolgt-Offendag über "Die Emimikfung ber Freireligissen Bewegung bis sur Gegen wort" in ber Anse bes Roclehmunstums, Amlaste, 4.

# Offene Stellen

Gesucht werden: Let befriechte f. Landwirtschaft, ist. Meiter, Gitmer m. Koft u. Wohnung f. Topipflanzen u. Bemilie, Blumenbinder m. Zeugniffen, Fribeure, Buchbinder, Linlerer, Arbeitsamt, N. d. 4. 5

Periekte Auslandskorrespondentin mit rufflichen rumanischen eventl. auch ichweblichen Sprachkenninissen, ihr fosort gewicht. 5 Ribeltsamt, N 6, 3.

Erstklassige Fabrik der Rolladenund Jalousie-Branche nebst Glasdachbau sucht bei der einschlägigen Kundschaft bestens eingeführten,

for Mannheim und Umgebung. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit erbet. u. A. Q. 165 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

> Wir suchen: Jüngeren Reisenden

mit bornehmem Meuberen und Benehmen, ber befähigt ift, mit feinfter Runbichaft 30 verbanbeln.

Große Berbienftmöglichfeit I I \*4595 Bebensftellung 1 1 Bir gemabren Gebalt und Bropijion, Bichtbilb bel Mingeboten erforberlich. Angebote unter P. Q. 95 an bie Beichafteltelle be. Blattes.

Tüchtiger

Ñ

In Miller

2

nach Darmstadt gesucht. Nur Herren, die durchaus auf dem Gebiet bewandert sind und langjährige Praxis nachweisen können, wollen sich melden. Wohnung kann gestellt werden-

Bew. mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten unter B. U. 194 an die Geschilitsstelle ds. Blattes.

Suche jum balb. Cintritt einen jüng, fücht,

für Aleineilenmaren, Wortzeuge, Beichlage und Humbu barriter, Ausfahrt, Angeb, mit Webens-laus, Jeugeschiehriften und Bild erbeten G. V. Ewald, Heidelberg

rachtiges fieldiges

as locken tonn, bei babem Boba und guter Be-brudiums ber balett ober 1. Mai gejucht. Ainber-teiniste vordenden. BS800

Tullastrasse 10, III. linfs.

# Mannheimer Renntage!

Für den Verkauf unserer Rennsportzeitung in Mannheim und Ludwigshafen

E 6, 2.

jur Demontage und Montage von Dampf-maschinen, Dampskessel und Lokomobilen mög-licht für sosort in dauernde Stellung gesucht. Dorfdufig noch fdriftliche Angebote an

Ingenieurbûrg Friedrich Häusgen | 31 Billio, Siegen L B. Mannheim, Celephon 8903.

m. nur best. Zengn. aus gut. Häufern, für ftabt. Landhausbalt sofort ober spät. gesucht. Desgleichen

einfache Jungfer

Schloss Hutten, Soden, Kreis Schillehtern.

mit guten Kenntnissen in der einfachen und doppelten Buchführung, die möglichst auch stenographieren und Maschine schreiben kann, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Geschäftsstelle ds. Blattes.

für Maßabieliung. Gutbegabite Stellung. - Gerner je eine tucht.

- - - - werden - - - - -

Geschäftsstelle 🛲 "Mannheimer General-Anzeiger"

Superidffiger, möglichit unverheirateter

ener (Ehepaar

melde gut ichneibern, bugeln fann, Engebote (Borto wied guruderfluttef) en E178

Angebote unter B. T. 193 an die

Grobes feines Mobehaus Beftfalens ucht balbigft eine flicheige, pollfammen 4488

Verkaufsdirektrice

Verkäuferin

für Damen- und Kinder-Konfektion Bermittlung an Landauer, Briebeidept.5

Tüchtiger

ber auch entf. im Setren-falon mitorbeitet, fofort ober fputer bei bobem Bobn und freier Ber-pflegung en Relievergit.

gesucht.

Remington-Mechaniker

perfett in allen Schre'd-n. Rechenmolchinen - Re-paratinen per nofort gesucht. Tuilastenge 17 Lelephon 6291

Angebote find ju richten unter B. R. 191 an bie Geichaftoftelle b. Bl. 1041 Pertekte Jumper Häcklerin

solort gesucht, \*4590 Frau Steinmann K 1. 5n.

Perf. Schneiderin auf 8—10 Zage gefucht. Orbentliches junges

Laufmädchen für lleinere Gänge in und aufrehalb der Bliros infort gelucht. S255 Räberes in der Ge-ichanstiebe dieses Blatt. Ein ardem beites Bart.

Mäddich Hoher Lohn, Social 3—6 libr porsu Holle, Gr. Hemistrak

25531

# Wohlschmeckend, nahrhaft u. billig

ist eine Suppe aus "Knorr Suppenwürfel", in 20 Minuten nur mit Wasser zubereitet. Der Name Knorr bürgt für die Güte.

Knorr

Tadeiges, brubes Mäddien Gielle groundit. \*\* ont Etil & Briefbogen in D. Tell 26 Focher, but Dertmann, N 4, 23.

Tüchtiges '4597 Mädchen

ous Spis preiswert sur verkaufen. 1947 Unamidean Fieliald das gut bilegert, tochen tunn, in ffein Haushalt, vel hobem Bohn, bester Berpflegung und fonft

Stellen Gesuch Mädchen 15 Sabr. al sucht Lehrstelle für Buro ober Beben. Ungeb, unt P. N. 93 an bie Geicha toftelle, "4587

Bess. gewandt. Franiein soot Beschäffigen in Buro, Baben ob. bergt. Angeb. unter P. G. 87 an bie Geichaftsit. \*4577 Fraulein mir Rennimillen und Schreibmaiching

Ungeb. unt. P. E. 85 an bie Getchaftsitelle "4574 Verkäufe

sucht Aniangsstelle.

J DaupialLE
(Stengelhof)

on 4 at und 2 je 3 at,

su perfaulen. Röheres
Thankleiter. 3 III.

Kinderklappwagen seu mit Berbed "4075 Sommerpaletot ju perfaufen. Stonn, Gifenftrage 12, 2. Stod.

Rheinhönjorfer, 13, III. r. von 1-3 Uhr. \*4573

38 cm breit, 75 cm lang, 46 cm tiel, sehr stark, gut erhalten, zu verkaufen. Näheres E 6, 2, Plortner.

Piano neu, billigft zu vertrufen. Affifchub, C 2, 11. \*4570 Aktenschrank

"Yost" Schreibmaschine

che gut erhalt. 3u verk. E. Zwid er, G I, 46 Tel. 5463. "4583 2 gute Clarinetten im Ba saw. 1 Belt. 1 Kommo 1 Hachttisch, 1 Triumphstuhl
30 vertaulen Grobrod.
Weitester 56 (V. \*4586

150 P. la. Rauchtabah 1 Fernglas gu vertaufen Gerlach, Bellevitraje II, part.

Kinderkasten-Wagen neif gemilitett gu pert Raft. Magartenier Tt ! Kinderkas enwagen 

Eleganier ichmarger

Für Spengler! 1 Abbiegebank 1 Bohrmaschine 1 Rohrabschiseider junt Rietheimer, 27, 32.

Kinderwagen Bertram, K 4. 8.

Bertaufe 2 Violinen 1, fehr preiswert. \*4501 Ungufeben Samstag von 3 Uhr ab Redaren, Mingertitraße Rr. 36 Bieganter meiher (\*4502

Kinderwagen falt neu gegen gutes Herroufuhrrad zu vectonichen oder zu verk Schweigert, Redaran, Berl Wingerstr. 68 fl. St. lerren-u. Damen-Räder veu u. gebr., bill zu vert. J 4a, 8, 26/ch, Haberaber. 288225

Bertaute ab Bager Herren-Räder ilig Renich, Ublanbfir, 6 at. 2-0 libe B8311 Transport-Dreirad Herren-Fahrrad m. Freil.

Joachim Motorraber, Q 3, 20.

1 Bett, 2 Kissen und Dedbett, 1 Sofn gu vertaufen. \*1557 Boch, Garmerftrage 4. Echte Filetdecken Riffenplatren, Stores u. direifen, onale Mutipe-

Stickgeschäft Steinmann St 1. 5m. Wachs. Wolfshund (2 Jahre, Mannchen) gu perfauten. "4517

preismert gu mert. \*4589

Kauf-Gesuche

**Kleines** möglichit Bentrum

giebon, su kaufen gesucht. 4 3immer-Bohnung fann gestellt merben. Ang. u. P. B. 82 an bie Geschöftest. \*4505 4-Ionnen-Lasiwagen gebraucht 1037

lingeb. u. B. Q 190 an ble Beidditsftelle. Runder Eichentisch i m 🔾 gospekt, \*au Adermann, Carolalir, 7

zo kaufen gesucht.

Jung. 6 Mon, att, mann Dackel ju taufen gel. Geboten: meibl Zuchthünd (Dadel) Tullafte. 19, I Te-ppen

Vermischtes. Betellige min mit ca. 8 Millionen an rentabl. Unternehmen a. fleblt. fåtig, es formen nur feriöfe Unternehmen in Betracht. 4507 Hing, w O H 65 an bie Geichöfteftelle b. Blatten

Stärkewäsche-Filiale auf bem Linbentof, fo-mie Redaritabt ju perneben. Bu eriagen in ber Geich inteffelte. 188535

grau, enticufen. Si nyer sihdli febr ause Selahig. Ed Maruf Friedrichsplay 10. \*4871 Branner Dobermann

's. Stammb, mich els Deckrilde gur Berid-gung geftellt. 6127 Berberftrage 31 II. Its. Abreffe in ber Gejebaltift,

Selten vorteilhafter Verkauf von:

Damenkonfektion / Damenputz Wäsche / Schuhwaren / Strümpfe Trikotagen / Herrenartikel

National-Theater Mannheim Samstag, den 21. April 1923 Ander Miste. — F V. B. Nr. 1 331—10930 V. B. Nr. 8301—8500. Zum ersten Male: Die Weber

Schampiel in 5 Akten aus den vierziger Jahren van Gesharfffauptmann in Saene gesetzt von Artur Holz Gestaitung der Bühnenbilder: Heinz Grets. Anlang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Dreißiger, Parchent-Fabriham Georg Köhler Fieu Dreißiger bei Anton Gaugi Neumann, Cassierer Dreißiger Josef Renkert Weinhold, Hauslebrer bei Grets Hoher Pauf Rose Pastor Kittelham Frau Pastor Kittelham Frau Pastor Kittelham Heines Leydenius Josef Renkert Weizel, iensumrt Frau Weizel Grets Mohr Grets Mohr Reimann Weizel Grets Mohr Frau Pastor Kittelham Heines Leydenius Josef Renkert Lene Blankenfeld Grets Mohr Frau Weizel Frau W

Kunstlertheater "Apollo"

abondlich 715 Uhr

die große historische Revue

GRISS-IN-ANER P B, 20124

Bis einschi Dounerstag:

Ein Glas Wasser

Das Spiel der Königin!

Das Spiel der Königin!

Ein Filmspiel in 6 Akten nach Scribe.

Personen:

Königin Anna ... Mady Christians

Herzogen von Mariborough, Oberholm ... Lucie Möllich

Lord H. v. Bollingbroke,
das Hampt der Prisdenspartei ... Rudolf Rittner

Lord Richard Scott, Kammei herr der Königin Hans Wassmann

Marquis von Torry, der
französische Gesandte Bruns Decarit
Tomwood, Juweller ... Hugo Döblin

Abigalt, Verkäuserin bei
Tomwood ... Heiga Thomas

Masham ... Heiga Thomas

Masham ... Heruseweiter

Thompson, Kimmerdiener der Königin ... Max Gülsderi

Plansan, Mohr der Herzogio ... Franz Jeckson

Emmerkung Dieses Filmwerk wurde bei

Anmerkung - Dieses Pilinwerk wurde bei der Urautührung in Betiln mit einem aussergewöhnlichen Befall bedacht. Auch iftr ums Mannhomer hedeutst es ein Pilmspiel, das aus dem Rahmen der üblichen Pilme sich besonders hervörlseht und sicherbich auch hier

einn freudige Aufnahme linden wird. Als Belprogramm bringen wir ausserdem den II. Tell von der hochinteressanten Pilmstudie "Im Bienenstaat!"

Anlangszeiten 3, 6.50 und 8.30 bis 10.30 Kassonöffnung um 4.30 Uhr. S190 Sonniag Anlang 3 Uhr.

Abschriften u. Vervielfältigungen

Kate Belz 88423 Telephon 2684 0 7, 12a.

ilmana lingand, Tischler n Beisender Aunidt, Cat urgus conig, Lumpeosassender er alts Wittig, Schmiede ma Beamert

Richard Eggarier
Paul Rose
Fritz Lieu
Heine Leydanius
Josef Renkert
Line Hiener Leydanius
Josef Renkert
Line Hankenfeld
Gerotel Mohr
Erms Sladeck
Paul Rose
Erms Sladeck
Paul Rose
Erms Sladeck
Ham Godeck
tierinard Ritter
Rhodolf Wingen
K. Nesmann-Hoditzlutie Sandee
Elvira Erdmann
fine Lain
Kart Reill
H. Herbert Michela
Wilhelm Kromer
Lene Bankenfeld
Robert Vogel
Frene Bankenfeld
Robert Vogel
Frene Bankenfeld
Robert Vogel Friedrichspark. KONZERT

Statt Karten!

Manaheim, N 4, 17. \*4551

Dr. med. Richard Drefike Maria Drefike geb. Ballweg zeigen ihre Vermählung an.

Trocadero Künstler - Spiele Telefon 8555 G G, 3 Telefon 8555 Samstag und Sountag abends 8 Uhr Heitere Künstler-Abende Musik - Gesang - Tanz-Vorführungen Fein Weinzware! \*4864

Traurings wit and ohne Goldzugabe.

G. Rexin, Breitestraße, H 1,6 Werkstitte Hinterham, Tel. 8850, 646

Joh. Gottfr. Goppelt Heilbronn a. Neckar

(Telegramm-Adr.: Goppell Heilbronn Telephon 862, 841 und 4510. emplichit ihr reichhaltiges Lager neuer und alter Jehr-gänge in

Pfaix-, Mosel-, Rhein- und Württemberger Weinen vor allem:

Flaschenweinen (H. Creszenzen) u. Sekfen Perner: Spirituosen und Likoren (often und in Piaschen)

ab Keller
Helibronn, Rheinbussen. Pfeit und Mosel.
Beste Bezugsquelle für Württemberger Weine
Verlangen Sie bine meine Olierien. Verlangum ole James (München), Oberhausen, Schlesien, Wastfalen, Mannheim u. Hamburg 2082 gesucht.

ult ab houte bis simohl. 2. Mai

zum Fabrikpreis '4003 25900,29000,82000 n.36000 M. an Jedermann. Mengenaberbe vorhehalten.

Regelmässiger Passagierverkehr mittelst Doppelschrauben- u. Dreischraubendampfer

New York

"Nanchuria" . . . . "Mongolia" . . . . . 22. Mai "Minnekahda" . . . 26. Mai "Mroonland" . . . 2. Juni "Manchurla" 9. Juni "Mongolia" . . . . 23. Juni "Minnekahda" . . . 30. Juni

Frachtdampfer nach Newyork - Boston - Philadelphia Baltimore - Norfolk - Australien.

Auskunft erteilt: American Line Hamburg, Alsterdamm 39.

Grösseres Quantum

geschnittenes Bauholz, Falzziegel und Badisteine

weil überzählig, verkäuflich.

Marx Maier, Manabelm-Rafertal.

Gewähre vom 10 Proz. Rabatt

Zum Verkauf kommen nur eratklass, Quali-täts-Waren, weiche den heutigen Arbeitsiehn wert sind. B85/2 Tuchhaus Eisenhauer 16.1, 4. Breitestraße Telephon 8336.

Wir suchen

We' Matail-Industrie-

Benmter fucht gut

HAMBURG-AMERIKA LINIE UNITED AMERICAN LINES INC

NORD-, ZENTRAL- UND SUD-

AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und zusländische Häfen. – Herverragende III. Klasse mit Spelse- und Rauchsael. Erethiassige Salen- z.Kajätendampfer Etwa wochestlishe Abfahrten so

HAMBURG NACH NEW YORK Ausklights and Druckenchen durch

HAMBURG-AMERIKA LINIE HEMBURG and deran Vertrater In:

HAMBURG IN CORP. AUSE SEE ST.
Heldesberg, Hugo Reber t. Fs. Gebr. Tran
Nacht, Brückens rasse
Ludwigshafen, Karl Kobler, Kauer WiftstmSio. MANNHEIM, Reisebiro H. Hansen,

Spezialiabrik Albert Teufel Wir können aus güustigen Abschlüssen wieder prompt und verteilhaft Hefern: 5328

la. Backsteine Falzziegel Biberschwänze sowie Sackkalk.

Kling & Trentzsch fasteligrafiandlung. Birkenteld i. Plorchein Telephon Nr. 11.

Tortmull

in Ballen geprent, Ia ostfriesliche, trokene Ware von höchster Saugfilhigkeit

Brenntort für Industrie und Haus, hofstrockene Stücken von höchster Heizkraft liefert laufend in Waggons

Fa. M. Kayser Bad Mergentheim 5b.

Drucksachen it de gezente heter Druckerei Or. Haas, G. m. b. H., E 6, 2.

# Kauf-Gesuche

# Auto-Werkstätte

(Baruge) ober fonft geeigneten Roun mit Zoreinfahrt, no fort ober ipate zu kaufen oder mielen gesucht. Engebote unter N V. 31 an die Gelchaftstielle B8330

# Miet-Gesuche

Wohnungstausch. Geboten: 3 Zimmerwohnung mit Bab, (ichönfte Lage Limbenhof)

Gentrelit: 4-5 Zimmerwohnung mit Bob und elefter, Sicht Binbenhol ober Dititabes Umgun mirb vergütet - Ungebote unter P. H 83 an bie Geidut-fielle

Gobolan wird: 3 Zimmerwohnung mit Kammer, schönster Lage Neckarutadt,

Gesucht wird: 5 bis 6 Zimmerwohnun Geft. Angebute unter X. H. 182 an die Geschäftsatelle diese: Blattes.

CONTRACTOR REPORTS

Wir suchen

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

für neuelntretende münnliche und weibliche Angestellte S41 mehrere möblierte

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G. Personal-Abreilung.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Wonnungs-Tausch

Saarbrücken-Mannheim ober Rahe, evenil Haustaus mern 5-6 Fimmer-momung tre grmacht meiden faut. Abber Schöne Tauschwohnung gleicher Eröft in Sanchrücken oordenben. Ungebote unter N. P. 36 an die Gelchüreftelle.

# für Weinfandlung greignet, mögl. mit blein. Buro

zu mieten gesucht

Eventl, kommt auch Grundftlickhauf in Frage. Ange-

Geboten:

Sching & Jimmer Bob und I Finner Web-nung, Kaperrung Gesucht:

Keller gesucht

Lagerplatz große Hofraume etc.

penti mir Stallung en mieten oder kaufen gewucht, borbanbene Geichte Somen ent. angegliebe mb aungebout werber neut. Egiftenald iffun

as guter Ange — gegent 4 Jimmer und Rücke mit eleftr. Licht zu inzschen gewucht. Engebote umer P. C. 33 an die Ge-jchaftschefte b. Bl. \*\*\*

Mannheimer Mai - Martt am 29. u. 30. April 1923 im ftabt. Biebhof Sanptmartt für Gebraufspferde unt



Verlangt zu eurem Nutzen

zum Stiefelputzen